



4/01
T V E
T U R N V E R E I N
E T T E N H A U S E N



Stärneglanz, ä
heiteri Nacht,
dinne im Stübli
Cherzlipracht.
Chinderauge glänzet
froh, s'Chrischtchind
isch uf d Ärde cho.

RH WEB SOLUTIONS

Web-Consulting / Web-Publishing / E-Commerce

*Und wann wagen Sie den Schritt ins Internet?
Internet-Gesamtlösungen aus einer Hand!*

Ihr Partner für:

- ▶ Web-Consulting
- ▶ Web-Publishing
- ▶ E-Commerce
- ▶ Hosting
- ▶ Datenbanken
- ▶ Intranet
- ▶ E-Business
- ▶ Back-Office



Wir beraten Sie gerne!

RH Web-Solutions Thomas Hutter
Dorfstrasse 28, 8356 Ettenhausen
Tel. 052 366 21 17 / Fax 052 366 21 18
thomas.hutter@web-solutions.ch



www.web-solutions.ch

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DER TUNERRIEGEN

Nr. 4/Dezember 2001 28. Jahrgang
Erscheint 4 Mal jährlich

~~~~~

Liebe Turnerfamilie  
Geschätzte Vereinsnachrichten-Leser

Nichts scheint mehr auf dieser Welt normal zu sein. Terroranschläge im In – und Ausland, Krieg in Afghanistan, Debakel um die nationale Fluggesellschaft und weitere Schreckensmeldungen erreichen uns täglich durch die Medien.

Mit „**Es war einmal**“ wurde die diesjährige Turnunterhaltung eröffnet.

Was die Organisatoren und ihre Helfer in die Räumlichkeiten des Turnhallentraktes gezaubert hatten, war zauberhaft und verdient uneingeschränktes Lob und Anerkennung. Aber auch alle Auftretenden, angefangen beim MUKI's, über die Jugi bis zur Schleuderbrett-Vorführung des Turnvereins, alle gaben ihr bestes und erfreuten die anwesenden Gäste. Nach dem Unterhaltungsteil sah man bei den Akteuren wie bei den Zuschauern nur zufriedene und strahlende Gesichter. Diese Turnerunterhaltung hat einmal mehr gezeigt, dass nicht nur Rekorde und Bestleistungen zählen. Gemeinsam etwas zu üben, vor Publikum aufzutreten, Freude und Humor zu verbreiten und Applaus zu ernten sind die Entschädigungen für den Trainingsfleiss.

Solche Anlässe helfen uns Menschen die eingangs erwähnten Horrormeldungen zu verdrängen, zu vergessen und der Zukunft mit Zuversicht entgegen zu sehen. In diesem Sinne möchte ich allen für Ihren Beitrag an der Turnerunterhaltung gratulieren und für die unterhaltsamen Stunden danken.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen Ruhe und Erholung und für das neue Jahr alles Gute, Zuversicht und viel Erfolg.

Dölf Frei  
Männerriege

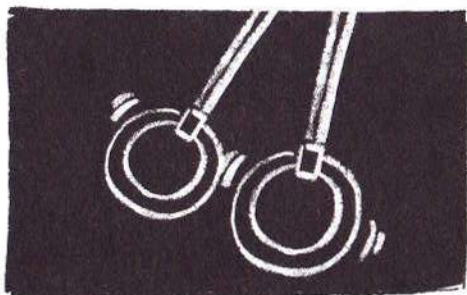


Machen  
Sie doch  
ein Büro auf...

B ü r o m ö b e l  
**buero**sona

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur  
Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52  
E.mail: info@buero-sona.ch  
www.buero-sona.ch

Wenn Turner zum  
Handstand ansetzen...



...dann ist die Raiffeisenbank nicht weit! Turner gewinnen mit Kraft, Schwung und Haltung den Kranz. Wir überzeugen durch Kompetenz und persönliche Beratung!

**RAIFFEISEN**



Die Bank, der man vertraut.

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt  
Châtelstrasse 1, 8355 Aadorf  
Tel. 052/368 00 00  
Fax 052/368 00 09



Volleyball  
Ettenhausen

### Volleyballreise - 22./23.09.01

von Stefanie Eisenring

Am Samstagmorgen, den 22. September 2001 besammelte sich der Volleyballclub in Ettenhausen für die zweitägige Reise ins Tessin. Mit dem Kleinbus wurden wir von Simon nach Airolo chauffiert.

Bei einem Zwischenhalt im Restaurant stärkten wir uns für die bevorstehende Velotour. Danach "schnappten" wir unsere Fahrräder und machten uns auf den langen Weg nach Biasca. Zwei unserer Männer plagte der Durst so sehr, dass sie bei jedem angeschriebenen Haus einen Halt einlegen mussten (keiner konnte etwas dagegen tun)!

Zum Glück führ uns Chauffeur Simon die ganze Tour nach; so konnten wir uns unterwegs mit einem "Salamibrötli" stärken.

In Biasca angekommen, stiessen wir mit einem Gläschen Wein auf Mirjams bestandene Autoprüfung an und schon bald wurde es Zeit, unsere Zimmer in der schönen Jugendherberge in Locar-

no zu beziehen.

Für das Abendprogramm stand ein feines Abendessen und Parado Live in ganz Locarno an. Bis in den Morgen wurde gefeiert, so dass am nächsten Tag nicht mehr alle so fit waren.

Am Sonntag, den 23. September 2001 stand ein riesen Zmorgenbuffet bereit und mit grossem oder kleinem Hunger wurde gemütlich "zmörgelet". Nach 10.00 Uhr mussten unsere Zimmer geräumt sein. Also machten wir uns an diesem regnerischen Tag mit unserer Limousine Richtung Heimweg.

Trotz schlechtem Wetter beschlossen wir unterwegs, bei der Staumauer einen Halt zu machen. Nach einem feinen Mittagessen ging dann das tolle Wochenende langsam dem Ende zu.

Besten Dank an Thomas, Christian und Guido für die gut organisierte und lässige Volleyballreise.

#### Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich  
Redaktion: Barbara Brunner, Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 49 46  
E-Mail: barbara.brunner@mydiar.ch  
Druck: Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21 a  
8404 Oberwinterthur Tel. 052 243 03 00



**damen  
salon  
Bürge**

052/365 35 35 Aadorf

**Fahrschule**



**Peter Eicher**

Laufend Verkehrskundekurse

Rietstrasse 22  
8355 Aadorf  
Tel. + Fax  
052 365 24 87



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für  
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf  
Prompter Service  
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf  
Telefon 052 366 21 66



AADO · BAHNHOFSTRASSE 18  
8355 AADORF · TEL. 052 365 24 32

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr. 8.30 – 12.00

13.30 – 18.30

Sa 8.30 – 16.00



**Männerriege  
Ettenhausen**

## Jahresbericht 2000 / 2001 38. Vereinsjahr

von Döl Frei, Präsident

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Wahnsinnstaten prägten das erste Jahr im neuen Jahrtausend. Terroranschläge auf das World Trade-Center in New York, Amoklauf in Zug, Debakel um die nationale Fluggesellschaft Swissair, Katastrophe im Gotthardtunnel, Vergeltungskrieg in Afghanistan. Nichts scheint mehr auf dieser Welt normal zu sein. Das alles soll nicht der Inhalt meines Jahresberichts sein.

Am 26. Januar mussten wir von unserem Gründungsmitglied Johann Zehnder für immer Abschied nehmen. Langsam liessen seine Kräfte nach und 83-jährig durfte er zu Hause im Kreise seiner Angehörigen ruhig einschlafen. Mit Johann verloren wir einen treuen und lieben Kameraden. Wir werden im ein ehrendes Andenken bewahren.

Jetzt möchte ich aber auf die schönen und positiven Erlebnisse des vergangenen Vereinsjahres zu sprechen kommen und unsere Aktivitäten nochmals Revue passieren lassen.

Faustballmeisterschaften, Preisjassen, Hinterthurgauer Spieltege, Jubiläumsfest der Bürgermusik, Männerspieltag, Turnfahrt mit Hornusserkrönung und natürlich eine unvergessliche Turnerunterhaltung sollen den Inhalt dieses Berichtes bilden.

Damit all diese Erlebnisse durchgeführt werden konnten, dafür braucht es stille Organisatoren und Helfer im Hintergrund. Diesen allen gilt als erstes mein Dank und meine Anerkennung.

Doch jetzt der Reihe nach zu unserem Vereinsgeschehen.

In der Kategorie Senioren spielte auch im vergangenen Jahr ein reines Männerriegenteam in der Hallenfaustballmeisterschaft. In Thundorf, Sitterdorf und Ettenhausen wurde um Bälle und Punkte gekämpft. Der siebte Rang von 11 teilnehmenden Mannschaften war die eher ernüchternde Bilanz. Auch in der dritten und in der fünften Liga standen Turner aus unseren Reihen zusammen mit Mitgliedern aus dem Faustballverein im Einsatz.

Als fester Bestandteil unseres Jahresprogramms gilt die Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft. Verteilt in drei Teams spielten wir in Ettenhausen, Bettwiesen und Simach. Durchwegs achtbare Resultate waren zu vermelden. Leider ist auch hier ein allgemeiner Rückgang der teilnehmenden Mannschaften festzustellen.

Ein erster Höhepunkt in unserem Vereinsjahr war bestimmt das diesjährige Preisjassen. Mit 144 Teilnehmern erreichten wir einen neuen Teilnehmerrekord. Dank Bruno Gmünder, unserem Hauptorganisator, klappte auch bei diesmal alles bestens. Die grosszügigen Räumlichkeiten aber sicher auch die gemütliche Stimmung und nicht zuletzt die vielen tollen Preise haben unseren Anlass bei den Jasserrinnen und Jassern äusserst beliebt gemacht. Das für uns jedes Mal ein saftiger Reingewinn herauszuschaut, versteht sich von selbst und ist jeweils die Motivation für das nächste Preisjassen.

Wie die Metropole Zürich mit Wasser versorgt, die Qualität des Trinkwassers überprüft, wie hoch der durchschnittliche Prokopf-Wasserverbrauch

SCHREINEREI **FZE** MÖBELBAU



TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11  
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

**GARAGE**  
**ROLI DIEZIGER**

Dorfstrasse 7  
Postfach 82  
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose

## Glas-Gallery Gabi Doggweiler

Der Glasladen für das besondere Geschenk

Neuwiesenzentrum Winterthur Dorfstrasse 25, Ettenhausen

Mo-Fr 08.30-18.30  
Do 18.30-21.00  
Sa 08.30-16.00

Mo geschlossen  
Di-Fr 14.00-18.00  
Sa 09.00-12.00

Horbenstrasse 1+3  
8356 Ettenhausen  
G: Natel 079/414 31 68  
P: Tel./Fax 052/365 38 85

**Schreinerei Josef Schumacher**

Bauplanung  
Innenausbau  
Küchenbau  
Montagen



Ihre Schreinerarbeiten führe  
ich gerne aus.

in der Stadt ist, all das und selbstverständlich noch viel mehr erfahren wir bei der Besichtigung des Wasserwerkes Zürich. Organisiert wurde dieser kulturelle Anlass von Rolf Pfister.

Erfolgreich gestaltete sich für die Männerriege die Faustball Sommermeisterschaft 2001. Ernst Wägeli spielte mit Jugendspielern des Faustballvereins in der dritten Liga und erreichte dort problemlos die Aufstiegsrunde für die nächst höhere Liga. Der Aufstieg wurde dann nicht ganz geschafft.

In der vierten Liga spielten als kompaktes Männerriegerenteam Paul Huber, Erich Langenegger, Rolf Pfister, Benno Wechner, Klaus Zehnder und der Schreibende. Guter Teamgeist und konstante Leistungen führten an den drei Meisterschaftsdaten zu nur einer Niederlage. Damit waren wir zusammen mit fünf weiteren Equipen für die Aufstiegsspiele qualifiziert.

Bei schwierigen Terrainverhältnissen und nasskaltem Wetter gelang in Aadorf der grosse Wurf. Mit lediglich einer Niederlage erspielten wir die Silbermedaille und könnten nächstes Jahr in der dritten Liga unser Glück versuchen.

Roger Schmid spielte mit Schülern aus dem FBV ebenfalls in der vierten Liga und auch dieses Team spielte sich in die Aufstiegsrunde. Dort hingen die Früchte dann zu hoch und der Aufstieg wurde klar verpasst.

Selbstverständlich nahm die Männerriege auch am Hinterthurgauer Spieltag in Sirmach teil. Durchmischt mit Spielern aus dem Faustballverein setzten wir uns auf den Plätzen eins, drei und vier in Szene. Kein Abstieg, leider auch kein Aufstieg war das Ergebnis.

Als unvergessliches Dorffest wird sicher das Jubiläumsfest 100 Jahre Bürgermusik in die Analen Ettenhausens eingehen. Unser Festbeizli "Urchig und Luschtig", sogar mit Livemusik, war einer der Höhepunkte des zweit-

gigen Spektakels. Am Wettbewerb, an welchem das Durchschnittsalter unserer Riege geschätzt werden musste, beteiligten sich 294 Personen. Ein spezielles Dankeschön gilt Edi Schmid für das Gastrecht in und vor seiner Garage und natürlich Güscht Graf für die baulichen Massnahmen. Mit der konstruierten Bühne besorgte er unserem Beizli eine spezielle Ambiente. Aber auch alle anderen, welche zum sehr guten Gelingen des Festes beigetragen haben, gilt mein Dank. Neben 1954 Franken, welche für die Männerriege herauschaute, konnten wir auch noch zwei Männer überzeugen, dass auch ihnen unser Turnen gut täte.

Der gut besuchte Grillabend beim Grillplatz der Bürgergemeinde rundete das erste Habjahr ab.

Am kantonalen Männerspieltag in Frauenfeld beteiligten wir uns mit zwei Mannschaften. Optimales Wetter, schönste Plätze und kämpferische Ettenhauser sah man auf Plätzen zwei und elf. Das reine Männerriegerenteam, fast identisch mit der Aufstiegsmannschaft aus der vierten Liga knüpfte an die guten Leistungen an und wurde auf Platz elf überlegen Sieger.

Die diesjährige Turnfahrt führte uns ins Emmental. Urs übernahm einmal mehr die Organisation und alles klappte perfekt. Die Wanderung von Zäziwil zum Chuderhüsi, die Rösslifahrt vom Sonntag, der Besuch des Bio-Bauernhof und natürlich das Hornussen waren die Eckpfeiler dieses sehr kurzweiligen Anlasses. Vor allem das Hornussen strapazierte unsere Lachmuskeln. Die Episode mit Willi unserem Hornussertalent soll auch hier noch erwähnt werden, schaffte er es doch zweimal, anstatt der Nuss das Träf weit in die Wiese zu schleudern. Urs, auch diese Turnfahrt war absolute Spitze und wird bestimmt noch manchmal zu Reden geben. Der unterhaltsame Reisebericht, geschrieben von unserem Senior Hans, untermalt mit entsprechendem Bild, kreiert von Christian, konnte in den Vereinsnachrichten nachgelesen

# SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik  
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33  
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06  
Fröschenweidstrasse 10  
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16  
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte  
aller Art

Inauen Transporte 8355 Aadorf  
Inhaber Robert Fässler Tel. 052 365 12 44



## PNEU

### BAURIEDL

Reifengrosshandel  
8355 Aadorf

Tel. 052 - 368 00 88  
Fax 052 - 368 00 80

# BAGA

Schreinerei Innenausbau

## Toni Baumgartner

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster
- ✓ Reparaturen
- ✓ Schränke
- ✓ Parkett, Verlegen, Schleifen + Versiegeln

8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 17 94

8400 Winterthur  
Tel. 052 222 48 49  
Fax 052 222 19 80

werden. Auch ihnen beiden möchte ich danken.

Mit etwas wenig Elan begannen danach die Vorbereitungen für die Turnerunterhaltung. Das Motto Märliwelt liess der Fantasie freien Lauf. So wechselten wir zwei Wochen vor dem Fest nochmals unser Motto und die dafür vorgesehene Musik. Dass "Alibaba" dann beim Publikum so gut ankam, muss an unseren durchtrainierten Bodys und an der orientalischen Ausstrahlung gelegen haben.

Zwischen all diesen ausführlich beschriebenen Anlässen konnte mit der Männerriege noch viele weitere unterhaltsame Stunden verbracht werden. Im Frühjahr besuchten wir zusammen die Turn-Gala in Frauenfeld, im Herbst beteiligten sich einige an der Schauenbergstafette oder am Faustballturnier in Guntershausen. Dem gemeinsamen Nachtessen mit Partnerinnen folgte der Kegelabend in Wängi. Und Woche für Woche wurden wir durch unsere Oberturner mit einem reichhaltigen Fitnessprogramm verwöhnt.

Zum Abschluss meiner Präsidialzeit möchte ich eine kurze persönliche Rückschau halten.

Bei meinem Amtsantritt legte mir der damalige Präsident ans Herz, stets im Rahmen zu bleiben. Was das auch immer heissen mag, ich habe es versucht. Stets standen für mich die Anliegen der Männerriege an erster Stelle.

Zusammen mit Euch gelang eine kontinuierliche Steigerung beim Preisjassen bis zuletzt auf 144 Personen. Bei der Organisation von Dorfanlässen wie

Vereinsabholen, Mithilfe von Servierinsätzen oder Einweihung der Schulanlage Aadorf, immer konnte man auf die Männerriege zählen.

Vier Jahre lang organisierten wir zusammen mit dem Faustballverein die 1.-Augustfeier in Ettenhausen. Und auch da versuchten wir alte Formen zu brechen und mit einem Spielnachmittag für Jung und Alt einen geselligen Nachmittag anzubieten.

Auch beim jüngsten Fest, der Feier zum 100-jährigen Bestehen der Bürgermusik scheute die Männerriege kein Aufwand, um ihrer Festbeiz eine persönliche Note zu geben.

Manchmal brauchte es zwar schon Überzeugungskraft und nicht alle Mitglieder waren immer ob meiner Ideen begeistert.

Auch meinem Nachfolger möchte ich die Worte, stets im Rahmen zu bleiben, mit auf den Weg geben. Euch alle rufe ich zugleich auf, die einen weiterhin, die anderen wieder vermehrt in der Männerriege mitzumachen. Es lohnt sich. Gerade wenn der Alltagsstress gross ist, sorgt eine Turnstunde für Abwechslung und Ausgleich. Auch das anschliessende gesellige Zusammensitzen sollte wieder vermehrt dazugehören. Private Jassabende könnten auch an anderen Abenden organisiert werden.

Für mich war es eine schöne Präsidienzeit. Vieles habe ich versucht, einiges erreicht und manche Idee wieder begraben. Ich werde mich weiterhin am Vereinsgeschehen beteiligen und der Montagabend bleibt in meiner Agenda reserviert. In diesem Sinne bedanke ich mich fürs Vertrauen und wünsche Euch und Euren Familien für die bevorstehende Adventszeit und für das kommende Jahr Euch alles Gute.



Redaktionsschluss Ausgabe 1/2002: 1. April 2002

über 20 Jahre

Neu- und Umbauten

Ihr Partner für  
Solaranlagen  
Heizkessel-Sanierungen  
Gas- und Oelkessel  
Wärmepumpen  
auf Wunsch offeriert als  
Gesamtpaket von A-Z.

Haben Sie Kalkprobleme,  
dann kommen Sie zu uns,  
wir lösen diese.

Sanitäre Anlagen, Heizungen



Meister + Brülisauer AG

8356 Ettenhausen  
Rüetschbergstr. 1  
Tel. 052 365 48 49  
Fax 052 365 13 34

# MULTIMEDIA SHOP

*wünscht frohe  
Weihnachten!*



Neu in Ettenhausen:  
bis zu 32 x schneller  
ins Internet... dank ADSL.  
Fragen Sie uns!

# MULTIMEDIA SHOP

**AFRA electronic GmbH**

Weinbergstrasse 10, Ettenhausen

Tel. 052 368 05 55, Fax 052 368 05 51, [info@afra.ch](mailto:info@afra.ch)

- Multimedia • TV • HiFi • Video • DVD • Sat-Technik • EDV-Lösungen
- Hard- und Software • Netzwerke • PC-Reparaturen • Internet-Services
- Telekommunikation • Mobiltelefonie • Videospiele (PC, Nintendo, Playstation)

**[www.afra.ch](http://www.afra.ch)**



## REISEBÜRO PECO TOURS AG

St. Gallerstr. 66 CH-8352 Rätterschen Telefon 052 / 363 21 22  
Girenbadstr. 3 CH-8488 Turbenthal Telefon 052 / 394 22 22  
Stationsstr. 50 (vis-a-vis Bhf.) CH-8472 Seuzach Telefon 052 / 335 15 25

**Ihr Spezialist für alle Reisen.**

Sie wählen – wir organisieren –  
Sie reisen und geniessen.

Ferien mit PECO – ein Erlebnis.





Männerriege  
Ettenhausen

## 38. Generalversammlung vom 23.11.01

von Rolf Pister, Aktuar

Wie jedes Jahr beginnt unsere Generalversammlung mit einem guten Nachtessen. Mit einem besonderen Einsatz hat Moritz und seine Senioren den Mehrzweckraum hergerichtet. Ein spezieller Dank gehört Eva Gmünder für den hervorragenden Salat, der wie man hörte aus ihrem Garten stammte. Nach dem Nachtessen eröffnet unser Präsident Dölf Frei um 20.15 Uhr unsere 38. Generalversammlung. In der Hoffnung es sei seine letzte als Präsident.

Als Vertretung anderer Riegen können Daniela Müller, Rita Scramonzin, Sonja Pfister und Karl Müller begrüsst werden.

Zuerst Gedenken wir unserem Gründungsmitglied Johann Zehnder der am 26. Januar 2001 von uns ging.

### 1. Appell

Der von Paul Huber durchgeführte Appell ergibt, dass von 47 Mitglieder 31 anwesend sind. Von 8 Mitgliedern liegt eine Entschuldigung vor, der Rest fehlt unentschuldig. Das absolute Mehr beträgt somit 16.

### 2. Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vom Präsidenten Armin Waltisperg und Erich Hutter vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

### 3. Traktandenliste

Der Vorstand schlägt folgende Änderung der Traktandenliste vor.

Traktandum 6a Passivmitglieder, Traktandum 6b Statutenänderung. Die geänderte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Vom Aktuar wird das Protokoll verlesen und anschliessend von der Versammlung genehmigt.

### 5. Jahresberichte

#### a) Präsident

Der umfassende Jahresbericht von Dölf Frei enthält die wichtigsten Höhepunkte des Vereinsjahres. Dabei sind vor allem verschiedene Faustballturniere, dem erstmaligem Dabeisein bei der Schauenberg Stafette, das gut organisierte Preisjassen, der Besuch der Wasserversorgung in Zürich, das unvergessliche Dorffest 100-Jahre Bürgermusik und natürlich die Vereinsreise in's Emmental mit dem Höhepunkt Hornussen.

Auch fehlt nicht der persönliche Rückblick von Dölf, über seine acht jährige Präsidialzeit, mit dem Aufruf, die einen weiterhin, die anderen wieder vermehrt in der Männerriege mitzumachen.

#### b) Seniorenriege

Armin berichtet vom unausweichlichem Alterungsprozess, von denen die im Kämmerlein ihre eigenen Süppchen kochen und das eben ein gut funktionierendes Vereinsleben diese Gefühle ausschalten.

Auch ist er immer guter Hoffnung wenn er seine Turnstunden vorbe-

reitet, dass Viele daran teilnehmen.

Er bedankt sich an dieser Stelle im Namen der Senioren ganz herzlich bei Dölf für die "HERVORRAGENDE FUEHRUNG" der Männerriege.

Zum Schluss würde er sich wünschen, dass zu den Turnstunden jedesmal alle kommen und mit Schwung und Elan, mit besten Kräften alle Übungen mitmachen.

Die Berichte werden diskussionslos und mit grossem Applaus genehmigt.

### 6. Jahresrechnung

Unser Kassier Paul Huber erläutert die Jahresrechnung 2001. Sie schliesst mit einem minus von 831.- Franken ab.

Jürg Howald verliest den Revisorenbericht und bestätigt die korrekte Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Dölf Frei bedankt sich bei Paul Huber für die kompetente Arbeit.

### 6a. Passivmitglieder

Dölf Frei erläutert kurz: Bei der letzten Statutenrevision wurde die Einführung einer Passivmitglieder-Kategorie diskutiert. Es gab verschiedene Gründe sie wegzulassen. Neu liegen nun 2 Austritte vor. Beide wünschen Passivmitglied zu werden. Kurzfristig wurde nochmals im Vorstand die Thematik besprochen und wir kamen zum Schluss, warum eigentlich nicht. Wichtig erscheint dem Vorstand, dass die Schaffung der neuen Kategorie nicht dazu führen soll, dass Mitglieder, welche selten im Turnen gesehen werden, jetzt zu den Passiven wechseln.

Passivmitglieder werden zur GV eingeladen, haben aber kein Stimmrecht. Moritz fragt kurz nach dem Jahresbeitrag für Passivmitglieder. Der würde bei 20.- SFr. liegen, entgegnet ihm Dölf.

Die Passivmitgliedschaft wird einstimmig genehmigt.

### 6b. Statutenänderung

Die Statuten erfolgen folgende Änderung.

Art. 5 Mitgliedschaft (Zusatz)

*Jede natürliche und juristische Person kann Passivmitglied werden, wenn sie die Männerriege mit dem jährlichen Passivmitgliederbeitrag unterstützt.*

*Sie besitzt an der Generalversammlung kein Stimmrecht.*

Art. 9. Generalversammlung

*Passivmitglieder werden zur Generalversammlung eingeladen.*

Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

### 7. Jahresbeitrag

Trotz eventuellem Rückschlag für das Jahr 2002 in der Vereinskasse empfiehlt der Vorstand, den Jahresbeitrag bei Fr. 50.- bzw. Fr. 40.- für Senioren zu belassen. Neu ist der Jahresbeitrag für die Passivmitglieder von Fr. 20.-. Auch diesem Vorschlag wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

### 8. Mutationen

Zuerst zum Erfreulichen; Es können 2 Neueintritte verzeichnet werden. Es sind dies Andi Uhr und Bruno Schmid. Beide werden mit Applaus in der Männerriege aufgenommen. Nach der Schaffung der neuen Mitglieder-kategorie gibt es 2 Übertritte von der Aktivmitgliedschaft zur Passivmitgliedschaft. Der neue Mitgliederbestand beträgt somit 47 Aktivmitglieder und 2 Passivmitglieder.

### 9. Wahlen

Unser Präsident Dölf Frei ist glücklich, dass er endlich einen Ersatz für sich gefunden hat. Er ist überzeugt, dass es eine gute Wahl ist. Der betreffende ist engagiert, teamfähig und beharrlich. Das sind die besten Voraussetzungen für einen Präsidenten.



Es handelt sich um Christian Brunner. Dölf fragt der Form nach doch noch, gibt es weitere Vorschläge. Dölf fragt nun wer gibt Christian die Stimme nicht. Ausser Bruno Gmünder halten alle ihre Hände unten. Danach wird Christian mit einem kräftigen Applaus gewählt. Dölf wünscht ihm alles Gute. Die restlichen Mitglieder des Vorstandes und die Rechnungsrevisoren stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden in globo wiedergewählt.

## 10. Jahresprogramm

### a) Turnfahrt

Bei der Frage 1- oder 2-tägige Reise stimmt die Mehrheit für 2 Tage. Als Vorschlag vom Vorstand wird das Greyerzerland, Waadt mit grossem Mehr angenommen. Es muss aber noch ein Organisator gefunden werden. Dölf überlässt das dem neuen Präsidenten.

### b) übrige Anlässe

Als gesellschaftlicher Anlass entscheidet sich eine Mehrheit für den Besuch des Schweizer Fernsehens.

Dem vorliegenden Jahresprogramm mit allen übrigen Veranstaltungen wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Karl Müller erwähnt kurz dass am 31.08.2002 das Einweihungsfest für die neue Spielwiese stattfindet.

## 11. Ehrungen

Bei der letztjährigen Statutenrevision wurde die Möglichkeit geschaffen, Ehrenmitglieder zu ernennen. Von diesem machen wir nun Gebrauch.

Dölf Frei gibt einen kurzen Abriss von Bruno Zehnder, unserem ersten Ehrenmitglied.

Er kann leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Generalversammlung teilnehmen. Das Geschenk wird ihm im Pflegeheim Aadorf zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Ein zweites Mitglied hat eine Ehrenmitgliedschaft verdient. Armin Waltisperg

hält eine Lautatie über Moritz Sprenger, unserem zweiten Ehrenmitglied. Er erhält einen Gutschein für die Expo. Moritz bedankt sich und fügt noch dazu, dass eine Ehrenmitgliedschaft eine Altersscheinung ist.

Für fleissigen Turnstundenbesuch können 10 Kameraden der jüngeren und 4 von den Senioren ein Turnerlöffeli in Empfang nehmen. Moritz Sprenger, Willy Bickel, Roger Aubry und Paul Hermann bei den Senioren, sowie Dölf Frei, Rolf Pfister, Hanspeter Kapp, Bruno Gmünder, Walti Rüegg, Christian Brunner, Paul Huber, Benno Wechner, Ernst Wägeli und Urs Gisler bei den Jüngeren. Herzliche Gratulation!

Dölf Frei bedankt sich bei den Vorturnern Urs und Armin für die tollen Turnstunden im vergangenen Vereinsjahr. Als Anerkennung für ihre geleistete Arbeit erhalten sie ein Präsent und eine kleine Entschädigung. Urs wird ebenfalls die tolle Vereinreise nochmals bedankt.

Alle Vorstandsmitglieder für ihre Mitarbeit im vergangenen Vereinsjahr können ebenfalls ein Geschenk von Dölf in Empfang nehmen.

Erich Langenegger erhält für die Vertretung im OK Turnerunterhaltung ebenfalls ein Präsent.

Den zwei fleissigen Helferinnen im Hintergrund Eva Gmünder und Eva Waltisperg wird ein Blumenstraus überreicht.

Dölf dankt allen, die in irgend einer Form mitgeholfen haben.

Paul Huber ergreift nun das Wort. Er bedankt sich im Namen von allen für die hervorragende Führung des Vereins in den letzten acht Jahren. Er würdigt die Verdienste von Dölf ebenfalls in einer Lautatie. (siehe TVE Nachrichten Nr. 4 vom Dezember 2001).

Zum Dank wird ihm ein Gutschein für eine Fahrt ins Centovalli überreicht.

Dölf bedankt sich recht herzlich und es war schon immer ein Wunsch, wenn er einmal Zeit hat, durchs Centovalli zu fahren.

## 12. Umfrage, Diverses

Im Namen der Gäste bedankt sich Karl Müller für die Einladung sowie die gute Zusammenarbeit und wünscht der Männerriege weiterhin alles Gute.

Dölf war für ihn ein treuer Weggefährte. Im Namen der Präsidenten überreicht im Daniela ein Geschenk

Dölf Frei beschliesst die Versammlung um 21.55 Uhr mit einem Dank an Jürg Howald und Bruno Gmünder den zwei

Fünzigern für den gespendeten Dessert und Moritz und seinen Helfern für das Einrichten des Mehrzweckraumes.

Auch wünscht er allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein aufgestelltes 2002. Er schliesst mit dem Vers:

Hornusse, Jasse und Sack gump  
Zwöschet ine mengmol Bälle pumpe  
Freesbee spiele und neu  
Beachvolleyball

Das chasch du ha nöd überall  
I de Männerriege s'isch en Hit  
Blibsch mit trendartige Sportarte fit

## Alles für den Sport



# Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 911 48 30  
und Filiale Amriswil





Männerriege  
Ettenhausen

### Männerriege-Präsident von 1993 - 2001

Dölf Frei

von Paul Huber

Seit seinem Eintritt in die Männerriege im Jahre 1989 war Dölf sehr aktiv. Es erstaunte daher keineswegs, als er 1993 das Amt des Präsidenten übernahm.

In seiner Amtszeit legte er grossen Wert auf ein gutes Vereinsimage. Kontakte zu anderen Dorfvereinen, Vertretungen an Verbandsanlässen, Teilnahme an Abholungen und weiteren Anlässen waren für ihn selbstverständlich.

Seine Jahresrückblicke "Marke Dölf" waren immer auch mit einem Rückblick über Internationale Ereignisse und verschiedene Zitate gespickt, so zum Beispiel:

Eine Hungerkur geht total wieder die Natur, ums Gewicht schnell zu verlieren, musst du's mit Turnen in der Männerriege probieren.

Die berühmten "4 F" definierte er einmal entweder als

*Faulenzen, Fauteuil, Fernseher, Frau verrückt machen  
oder  
Fitness, Frische, Fröhlichkeit, Faustball*

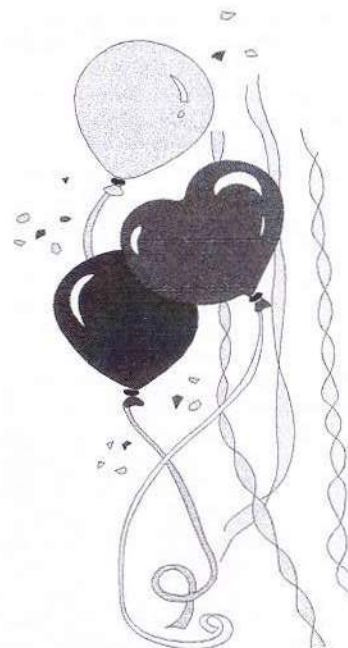
Geselligkeit und aktives Mitmachen in den Turnstunden waren ihm ebenso wichtig. Er wünschte sich manchmal, dass die super vorbereiteten Turnstunden und hervorragend organisierten Vereinsreisen noch mehr Teilnehmer verdient hätten, denn nirgends bekommt man für so wenig Geld so viel geboten.

In gewohnt speditiver Weise leitete Dölf Frei am 23. November 2001 als Präsident seine letzte Generalversammlung. Er darf mit Stolz auf eine erfolgreiche Vereinsführung zurückschauen. Es ist ihm gelungen, das Vereinsschiff auf sicherem Kurs zu halten.

Als Dank für sein grosses Engagement für den Verein durfte er einen Gutschein für eine Reise ins Tessin und Centovalli und den uneingeschränkten Applaus der Mitglieder entgegennehmen.



# Herzlichen Glückwunsch



Den Mitgliedern des Faustballvereins

Angela Müller (13.02.) und  
Sabrina Wägeli (18.03.)  
zum 20. Geburtstag

Den Mitgliedern der Männerriege

Christian Brunner (1.01.) und  
Roger Schmid (11.01.)  
zum 40. Geburtstag

Dem Mitglied des Turnvereins

Georges Zajic (20.02.)  
zum 30. Geburtstag

Die Redaktion wünscht für die Zukunft alles Gute.



Frauenriege  
Ettenhausen

## Schlussturnen vom 29. November 2001

von Barbara Brunner

Unter dem Motto "Frisch gewagt ist halb gewonnen, wie gewonnen so zerronnen!" jagte Monika die 23 Turnerinnen aus der Gruppe eins und zwei durch die Turnhalle. Auf dem Programm standen diverse Stafetten. Die Gruppen wurden per Jasskarten aufgeteilt. Immer vier Gruppen durften die Stafetten absolvieren und die fünfte konnte sich von den "Strapazen" erholen und dabei in einem gut verschlossenen Säcken diverse Gegenstände erraten.

Die Stafetten waren sehr originell zusammengestellt. Entweder musste man eine Turnerin wie auf Schienen durch die Halle transportieren oder engumschlungen verschieden grosse Bälle ans Hallenende führen. Weiter ging es mit Geschicklichkeit. Den Lochfrisbee musste man durch den Reif der Partnerin zuwerfen. Diese fing den Fresbee und rannte damit ans andere Hallenende und warf den Frisbee über den Malstab. Zumindest in unserer Gruppe herrschte ein ziemliches Chaos, werfen, fangen, rennen und

noch zielen!!! Monika meinte es gut und wärmte uns mit Schal und Mütze. Obwohl sicher niemand in der Turnhalle, ausser vielleicht "jemand", gefroren hatte. Diese beiden Utensilien reichten nicht, es wurden auch noch Skibrillen sowie Flossen verteilt. Mit dieser Ausrüstung durfte man nun über die Hürden steigen und um den Malstab wackeln.

Zu guter letzt mussten dann noch die vielen Zahlen, die auf dem Boden verteilt lagen, zusammen gesucht werden und dass eingangs erwähnte Sprichwort heraus gefunden werden. Anschliessend durfte jede Gruppe seine erkämpften Bündel zählen (gelb 5 Punkte, rot 3 Punkte, blau 2 Punkte). Beim gemütlichen Zusammensitzen, Karin hatte Nüssli ect. organisiert, erkör Lisbeth die Siegergruppe des Abends.

Somit endete mit diesem Schlussturnen der Turnbetrieb der Frauenriege für dieses Jahr.



# «Versuchen Sie statt der Schere am Pauschenpferd mal die Schere in unserem Salon!»



Herrensalon

**FRIEDAUER**

Aadorf                      Winterthur  
052 365 26 85      052 213 60 57



## FBV Ettenhausen TG

von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe Faustballerinnen  
Liebe Faustballer  
Liebe Faustballfreunde

Weihnachten und das Jahresende nahen mit Riesenschritten und schon bald reissen wir das letzte Kalenderblatt ab. Persönliche Eindrücke und Bilder lassen wir vor unserem inneren Auge nochmals Revue passieren. Einmal mehr werden sich viele fragen, wo denn die 365 letzten Tage hingegangen sind. Alles ist wieder viel zu schnell verflogen und die Zeit ist einfach so zerronnen. Dabei wollte man doch noch dies und das erledigen oder anpacken. Wir schieben also das Unerledigte vor uns her, verplanen die kommenden 52 Wochen und wundern uns, wenn auch das kommende Jahr im Schnellzugtempo vorbeirast. Nehmen wir uns doch in den paar Wochen vor dem Jahresende nochmals etwas Zeit, treten auf die Bremse und geniessen die Adventszeit. Dabei dürfen wir den Rutsch ins neue Jahre durchwegs mit Plänen, Hoffnungen und auch Visionen verbinden. Jean de la Fonatine sagte: "Sich beeilen nützt nichts, zur rechten Zeit aufbrechen ist die Hauptsache". In diesem Sinne wünsche ich allen eine frohe Adventszeit und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

**Damen-Meisterschaft NLA und 1. Liga**  
Je acht Teams spielen in der NLA und 1. Liga um Meisterehren und Aufstieg. Rücktritts- und verletzungsbedingt musste das Ettenhauser Fanionteam neu gebildet werden. Deshalb heisst das Saisonziel auch ganz klar Ligaerhalt. Bereits im ersten Spiel bekam es Ettenhausen mit den

Meisterschaftsfavoritinnen von RIWI zu tun. Diese fackelten nicht lange und siegten deutlich mit 2:0. In der zweiten Begegnung hiess der Gegner Wigoltingen. Auch dieses Team gehört zumindest zu den Medaillenanwärterinnen. Mit 8:15 und 9:15 verlor Ettenhausen klar mit 0:2. In der letzten Partie traf Ettenhausen auf die Aufsteigerinnen von Satus Schaffhausen. Dass Erfahrung im Hallenfaustball eine grosse Rolle spielt, mussten die Schaffhauserinnen sehr schnell erfahren. Ettenhausen, das immerhin die dritte NLA-Saison spielt, war klar das bessere Team. Das Resultat von 15:6 und 15:8 widerspiegelt dies deutlich. Mit zwei Punkten aus drei Spielen belegt Ettenhausen den fünften Tabellenplatz. Für Ettenhausen 1 spielen: Petra Bitzer, Tanja Hofer, Lea Postizzi, Susanne Stahel, Sabrina Wägeli, Bettina Wismer.

Lehrgeld in der 1. Liga  
Dass Grosshallenspiele anders verlaufen als in der Kleinhalle erfuhr das 1. Liga-Team in Schlieren bereits im ersten Spiel gegen Vordemwald. Mit 15:3 musste Ettenhausen eine Kanterniederlage einstecken. Doch die Ettenhauserinnen lernten sehr schnell. Schon in der zweiten Begegnung gegen Schlieren 2 überraschten sie die allzu siegessicheren Gegnerinnen. Im ersten Satz unterlag Ettenhausen zwar noch 12:15. Doch dann drehten sie auf und spielten auch taktisch hervorragend. Mit 15:9 und 14:11 siegten sie mehr als verdient mit 2:1. Gegen Jona 2, welches vor allem auf eine erfahrene Angriffsspielerin zählen konnte, verloren die Ettenhauserinnen mit 0:2. Damit belegten sie mit vier anderen Mannschaften mit ebenfalls zwei

# BIKESHOP STUDER

Untermoosstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo

**ELEKTRO**  
**ANLAGEN**

**R. SCHWENDIMANN**  
8353 Elgg 8356 Ettenhausen

**Licht - Kraft - Telefon**  
**Für prompte und**  
**preisgünstige Elektro-**  
**Installationen**

Tel. 052 366 11 00 079 213 19 35 Fax 052 366 11 01



Treff für Jung und Alt  
Mittwoch ganzer Tag  
Donnerstag bis 14.00 Uhr  
geschlossen

Dorfstrasse 16  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 26 20

Emmy + Miggu

**Tankstelle**  
**Qualitäts-**  
**Treibstoff**  
**Ettenhausen**

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18  
8523 Hagenbuch  
Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

**Lagerhaus**  
**Kleintier-**  
**Futter**  
**Ettenhausen**

Lagerhaus Ettenhausen Oeffnungszeiten:  
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30  
Samstag: 09.00 - 12.00

Punkten den siebten Tabellenplatz. Ettenhausen 2 spielt mit: Nicole Apo, Andrina Beuggert, Magdalena Klaus, Angela Müller, Alexandra Stahel.

### Thurgauer Meisterschaft

#### 2. Liga

Bedingt durch schulische Weiterbildung und bevorstehender LAP muss das Fanionteam in der Hallensaison auf die Spieler Pascal Huber, Simon Kunz und Marco Bitzer verzichten. Neu ins Team integriert werden die beiden Nachwuchsspieler Timo Aubry und Simon Frei. Nach Abschluss seiner Weiterbildung steht dafür Reto Brändle wieder zur Verfügung und Elmar Bonetti spielt im Winter wiederum für seinen Stammverein. Mit der Zielsetzung hält man vorerst auch zurück, denn es braucht doch einige Zeit, um Harmonie in ein neu formiertes Team zu bringen. Acht 2. Liga-Mannschaften stehen sich in einer Qualifikations- und anschliessend in einer Finalrunde gegenüber. Die Ränge eins bis vier aus der Vorrunde berechtigen zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde, während die übrigen Teams um den Klassenerhalt spielen. Erfreulicherweise glückte der Mannschaft in der ersten Spielrunde in Weinfelden zwei Siege. Im ersten Spiel gegen Thundorf sah es zwar lange Zeit nicht nach einem Erfolg aus. Zu viele Chancen mussten erspielt werden, um einen Punkt zu erzielen. Zudem häuften sich die Eigenfehler und das Team brachte sich selbst immer wieder in Rücklage. Im Entscheidungssatz brachte dann aber eine Umstellung im Angriff den nötigen Druck und die Ettenhauser siegten mit 2:1. Gegen ein schwaches Weinfelden sicherte sich Ettenhausen einen klareren 15:9 und 15:6 Erfolg. Am zweiten Spieltag in Kreuzlingen waren es einmal mehr die überaus grosse Zahl von Eigenfehlern, welche die Ettenhauser immer wieder in Arge Nöte brachten. Im ersten Spiel gegen Wigoltingen konnte auch die starke Ettenhauser Abwehr die Niederlage nicht abwenden. Zum Glück bringen die Abwehrspieler bis jetzt

in allen Spielen eine konstant gute Leistung. So kann das Manko, wenig Druck und Unerfahrenheit, im Angriff etwas kompensiert werden. Im vierten Spiel siegten die Ettenhauser gegen Affeltrangen 3 und belegen den zweiten Tabellenplatz. An der Spitze kam es zum grossen Zusammenschluss, denn vier Teams weisen sechs Punkte auf. Am dritten Spieltag in Bottighofen vom 8. Dezember geht es für die Ettenhauser darum, den Sprung in die Aufstiegsrunde zu schaffen.

#### 4. – 5. Liga und Senioren

Mitte November griffen auch die Mannschaften der 4. und 5. Liga sowie der Senioren in das Meisterschaftsgeschehen ein. Ettenhausen ist mit vier Teams vertreten. 80 Mannschaften beteiligen sich in den unteren Ligen an der Thurgauer Meisterschaft, wo von der 4. Liga an abwärts in Kleinhallen gespielt wird. RIWI ist mit acht Teams am besten vertreten, gefolgt von Ettenhausen, Wigoltingen und Affeltrangen mit je fünf Equipen. Vor allem diejenigen Mannschaften, die in der vorde- ren Tabellenhälfte platziert sind, zeigen Faustball auf sehr erfreulichem Niveau.

#### Tabellenführung in der 4. Liga

Das Team wird aus Erstligaspielern gebildet, die im Winter eine berufliche Weiterbildung machen. Die Zielsetzung ist ganz klar der Aufstieg in die 3. Liga. Bereits im ersten Satz mussten die Spieler aber erfahren, dass das Spiel in Kleinhallen anders verläuft als auf dem grossen Feld. Überraschend verloren sie gegen Horn 2 mit 9:15. Den zweiten Satz sowie auch die folgenden Begegnungen gegen Bettwiesen 2, Wigoltingen 3 und Oberaach 1 gingen dann aber an Ettenhausen 2.

In der 5. Liga sind zwei Mannschaften vertreten. Das Nachwuchsteam spielte gegen Oberhofen Rampo und siegte gegen Bürglen und Alterswilen jeweils mit 2:0. Mit einem Spiel weniger belegt Ettenhausen 4 den dritten Tabellenplatz mit zwei Punkten Rückstand auf Oberhofen. Etten-



**Fachleute  
garantieren  
Sicherheit**

Installationen und Werke 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21  
Fax 052 365 21 71

- Planung und Ausführung von sämtlichen Elektroinstallationen
- EDV - Verkabelungen
- Telefoninstallationen
- Unterhalt und Reparaturservice
- 24 Stunden Pikettdienst

## Die persönliche, kompetente Beratung in Ihrer Nähe.

### Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf

Cornel Büsser

Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf

Telefon 052 365 13 14

Telefax 052 365 39 57

**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



Michelackerstrasse 8  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052/ 365 18 19  
Natel 079/ 634 69 38  
Fax 052/ 365 18 66  
e-mail arnold@clinch.ch

Ihr Fachmann für

Planungen, Installationen,

Sanierungen und Reparaturen von

Öl-, Gas- und Holzheizungen,

Wärmepumpen, Solaranlagen und

Warmwasseraufbereitungen.

# bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Gunterhausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezier-Arbeiten sowie Fassadenrenovationen und Putz-Arbeiten

hausen 3, welches aus Nachwuchsspielerinnen formiert ist, musste in der anderen 5. Liga Gruppe Lehrgeld bezahlen und belegt den vorletzten Tabellenrang.

#### Senioren im Mittelfeld

In Eschenz hatte Ettenhausen 5 gegen vier weitere Seniorenteams anzutreten. Gegen Altnau, Eschenz 3 und Ermatingen mussten die Ettenhauser die Punkte teilen, da sie jeweils nur einen Satz gewinnen konnten. Mit einem Vollerfolg gegen Gachnang kommt das Team auf fünf Punkte und belegt den vierten Tabellenplatz von elf Mannschaften.

In der zweiten Dezemberwoche findet in den unteren Ligen die zweite Spielrunde statt.

#### Ost-Schweizer Nachwuchsmeisterschaft

Am letzten Novemberwochenende wurde die Qualifikationsrunde der Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft ausgetragen. 49 Mannschaften kämpften in vier Kategorien um Meisterehren. Ettenhausen nimmt mit fünf Teams daran teil. Erfreulicherweise konnten sich vier Mannschaften in den

Kategorien Schüler, Mini 1 und Mini 2 für die Meisterrunde qualifizieren. Nach der Qualifikation belegen in der Kategorie Mini 1 und Mini 2 die Ettenhauser den ersten Rang, in der Kategorie Schüler den zweiten Platz sowie einen dritten Platz bei den Mini 1. Pech hatten die Jugendspieler, allen voran Simon Frei, der sich bei einem Zusammenprall mit Timo Aubry eine schwere Hirnerschütterung zuzog, die eine Einlieferung ins Spital bedingte. Trotz grossem Einsatz und gutem Spiel schaffte es die umformierte Ettenhauser Mannschaft nicht mehr, Kreuzlingen oder RIWI Punkte abzunehmen. Damit belegen sie den undankbaren dritten Rang, der nicht mehr zur Finalrundenteilnahme reicht. Simon Frei konnte am Sonntag das Spital wieder verlassen. Wir wünschen ihm gute Genesung und hoffen auf eine baldige Rückkehr ins Team.

#### Sportplatzeinweihung

Der neue Sportplatz wird am letzten Augustwochenende mit einem Fest eingeweiht. Es wird ein OK gebildet, welches den Festumfang und die Aktivitäten festlegt.

#### Termine

|         |              |                                                       |
|---------|--------------|-------------------------------------------------------|
| 8.      | Dezember     | Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga                       |
| 10.-14. | Dezember     | Thurgauer-Meisterschaft übrige Ligen                  |
| 13.     | Dezember     | Thurgauer-Meisterschaft 4. Liga Heimrunde             |
| 15.     | Dezember     | Ost-CH-Meisterschaft Jugend Rückrunde                 |
| 16.     | Dezember     | Ost-CH-Meisterschaft Schüler und Mini Rückrunde       |
| 16.     | Dezember     | Ost-CH-Meisterschaft Mini 1 Finalrunde in Ettenhausen |
| 27.     | Dezember     | Silvesterturnier in Ettenhausen                       |
| 12.     | Januar       | Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga                       |
| 14.-18. | Januar       | Thurgauer Meisterschaft übrige Ligen                  |
| 19.     | Januar       | Thurgauer Meisterschaft 2. Liga                       |
| 20.     | Januar       | Damenmeisterschaft NLA in Embrach                     |
| 27.     | Januar       | Damenmeisterschaft 1. Liga in Jona                    |
| 2.      | Februar      | Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga                       |
| 9.      | Februar      | Aufstiegsspiele 5. Liga                               |
| 10.     | Februar      | Aufstiegsspiele 4. Liga                               |
|         |              | Damenmeisterschaft NLA in Schaffhausen und 1. Liga    |
| 17.     | Februar      | Ostschweizer Damenmeisterschaft                       |
| 18.-21. | Februar      | Hinterthurgauer Meisterschaft                         |
| 9.      | März         | Papiersammlung                                        |
|         | Februar/März | Skitag (Datum noch nicht festgelegt)                  |

**Jeans & Trends**



Ohne Stress einkaufen!  
Ihr Gratis-Parkplatz vor dem Geschäft!

Levi's REPLAY KENCO Pepe Jeans Lee  
SCHOTT BAD MAD

AMERICAN  
**DRUGSTORE**  
Hauptstrasse 27, Aadorf

**WEISSFLOG AG**  
ZAHNTECHNISCHES LABOR



**GÜNTER WEISSFLOG**  
ELGGERSTR. 28A, 8356 ETTENHAUSEN  
weissflog@afra.ch  
TEL. +41(0)52 365 23 39  
FAX +41(0)52 365 46 10

## BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG  
Holzbau  
Architekturbüro  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 365 22 36

### Fuhrhalterei

Hochzeits- und  
Gesellschaftsfahrten  
**Martin Baumgartner**  
Elggerstrasse 12  
8356 Ettenhausen



Tel. 052 365 17 93  
www.kutscher.ch



**JUGI 3**

von Alexandra Stahel

**Jugi Ettenhausen**

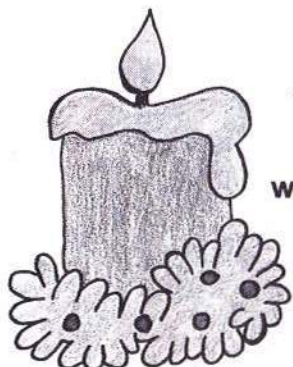
**Mega Fier ohni Samichlaus und Schmutzli**

Wir Kinder trafen uns am 6. Dezember wie immer um 16.45 Uhr beim Schulhaus. Als alle anwesend waren, teilten uns die Leiter in drei Gruppen auf. Jede Gruppe ging zusammen auf die Suche nach Ihren Posten. Auf jedem Postenblatt hatte es eine Aufgabe die zu lösen war, wie z.B.: "Ihr müsst einen Skesct über die Jugistunde vorbereiten."

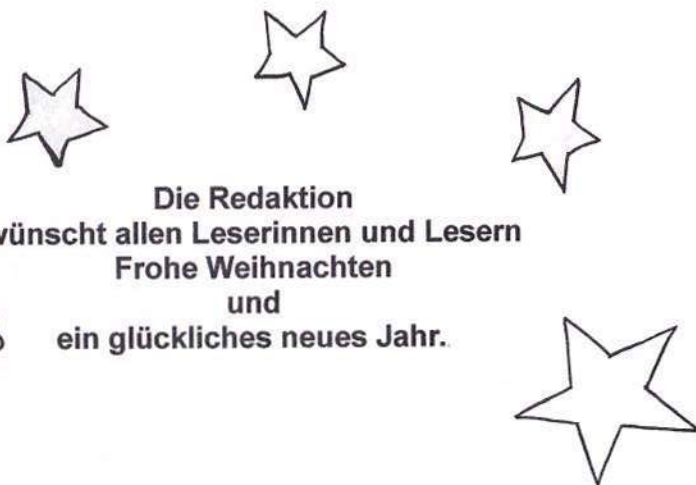
Auf jedem Postenblatt hatte es Buchstaben die am Schluss zu einem Lösungswort zusammen gesetzt werden musste, es hiess **Grittibenz**. Unser Ziel war an der Horbenstrasse 8 in einem Gartenhäuschen, dort bekamen wir einen Punsch um uns aufzuwärmen. Als dann alle Gruppen am Ziel waren, wurden die Aufgaben wie z.B. die Sketche vorgeführt. Jede Gruppe hatte noch fünf Fragen die sie den Anderen stellen mussten, am Schluss gab es für alle drei Gruppen einen Preis.

Als es uns dann kalt wurde, kam die wärmende Rettung. "Wirnerli mit Brot". Auch einen Dessert gab es zum Schluss, doch diesen mussten wir uns erkämpfen. Es war das Schoggi-Spiel, denn nur die, die eine sechs gewürfelt hatten, durften von ihr essen. Ja, nach diesem Spiel war auch die Zeit schon zu ende und wir liefen gemeinsam zum Schulhaus zurück.

Äs riesä dankäschön vo üs chindä a üsi Leiterinnä Petra Stahel und Sabina Peter Keller.



Die Redaktion  
wünscht allen Leserinnen und Lesern  
Frohe Weihnachten  
und  
ein glückliches neues Jahr.



haushalt eisenwaren spielwaren  
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf  
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36

**GARAGE STEINMANN**

**8418 Schlatt**

Tel./Fax 052 3631177

Peugeot spezialist mit persönlicher Beratung

Neuwagen, Occasionen, Carrossiereparaturen,  
Pannendienst, Ersatzwagen.



**Heinz Eisenegger  
Fest- & Partyservice  
CH-8355 Aadorf TG**

Wir vermieten alles  
was Ihr Fest begehrt.  
Festhallen, Partyzelte.  
Partyservice von 20-300 Personen.

**Tel. 052/365 37 02**

Natel  
077/71 56 43

Fax  
052/365 37 10

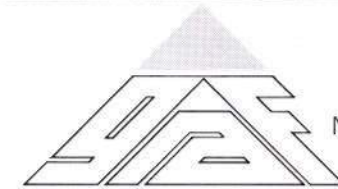
## Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

|                                               |                                 |                                                                               |           |
|-----------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Aktive</b>                                 | Präsident                       | Christoph Kretz                                                               | 365 45 00 |
|                                               | Oberturner                      | Stefan Eisenring                                                              | 365 21 10 |
| <b>Frauenriege</b>                            | Präsidentin                     | Sonja Pfister                                                                 | 365 40 56 |
|                                               | Leiterin Turnen 1               | Karin Baumgartner                                                             | 365 17 93 |
|                                               | Leiterin Turnen 2               | Lisbeth Rupper                                                                | 365 33 10 |
| <b>Männerriege</b>                            | Präsident                       | Christian Brunner                                                             | 365 49 46 |
|                                               | Vorturner                       | Ernst Wägeli                                                                  | 365 25 72 |
|                                               |                                 | Urs Gisler                                                                    | 365 39 37 |
| <b>Faustball</b>                              | Senioren                        | Moritz Sprenger                                                               | 365 23 38 |
|                                               |                                 | Willy Bickel                                                                  | 365 19 77 |
|                                               |                                 | Armin Waltisperg                                                              | 365 35 85 |
| <b>Volleyball</b>                             | Präsident                       | Karl Müller-Liechti                                                           | 365 24 91 |
|                                               | Trainer 1                       | Ernst Wägeli                                                                  | 365 25 72 |
|                                               | Trainerin 2                     | Bettina Wismer                                                                | 365 34 54 |
| <b>Dienstags-Turnen</b>                       | Präsidentin                     | Daniela Müller                                                                | 366 29 71 |
|                                               | Trainer                         | Guido Zehnder                                                                 | 365 22 86 |
| <b>Jugendriege<br/>Mädchen und<br/>Knaben</b> | Leiter                          | Paul Steffen                                                                  | 365 38 35 |
|                                               | 1./2. Klasse                    | Marlies Nydegger                                                              | 365 29 66 |
|                                               | 3./4. Klasse                    | Norbert Klaus                                                                 | 365 41 57 |
| <b>MUKI-Turnen</b>                            | 5./6. Klasse                    | Sabina Peter                                                                  | 365 04 32 |
|                                               | Leiterinnen                     | Karin Weber                                                                   | 365 27 14 |
| <b>Kinder-Turnen</b>                          |                                 | Patricia Lienhard                                                             | 365 47 37 |
|                                               | Leiterin                        | Marianne Misteli                                                              | 365 18 56 |
| <b>TVE-Nachr.</b>                             | Finanzen                        | Christian Brunner                                                             | 365 49 46 |
|                                               | Redaktion und<br>Administration | Barbara Brunner<br>Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen<br>barbara.brunner@mydiar.ch | 365 49 46 |

Spenglerei  
Flachbedachungen  
San. Installationen  
Sonnenanlagen  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 23 01



**Guido fisch**



Neu- und Umbauten  
Innenausbau  
Zimmereiarbeiten

**AUGUST GRAF HOLZBAU**  
8356 ETTENHAUSEN

**dietrich+wolf ag**  
druckerei  
Tel. 052-243 03 00  
Fax 052-243 03 55

**Wir drucken und kopieren alles für Sie.**

**Geburts- und Vermählungsanzeigen, Prospekte,  
Geschäfts- und Vereinsdrucksachen  
zu fairen Preisen.**

**Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Oberwinterthur**  
(beim Bahnhof Oberi, Kübler-Haus, 2. Stock)



P. P.  
8356 Ettenhausen



## MEHR SPORT!

**DENN SPORT HÄLT FIT UND MACHT SPASS!** Darum treiben viele Thurgauerinnen und Thurgauer in ihrer Freizeit aktiv Sport. Zahlreiche Vereine engagieren sich für ein attraktives Sportangebot. Das unterstützen wir aus Überzeugung. Besonders am Herzen liegt uns die Nachwuchsförderung. In verschiedenen Projekten des Breitensports bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente ans Licht zu bringen. Ein wichtiger Beitrag für die Zukunft.

**MIT FORMEL TKB BIETEN WIR IHNEN MEHR!**

 Thurgauer  
Kantonalbank

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)

**ad** dorf apotheke drogerie

**NEU: Scholl ProSport-Bandagen**  
für optimalen Halt und angenehmen Tragkomfort



Getränke  
Baumgartner

Inhaber Beat Meile  
Dorfstrasse 30  
Ettenhausen-Aadorf  
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf  
prompter und günstiger  
Hauslieferdienst  
Festbelieferung



**TURNVEREIN  
ETTENHAUSEN**

301  
**TVE**



**Frauen-  
riegenreise  
vom  
25.08.01**

# RH WEB SOLUTIONS

Web-Consulting / Web-Publishing / E-Commerce

*Und wann wagen Sie den Schritt ins Internet?  
Internet-Gesamtlösungen aus einer Hand!*

## Ihr Partner für:

- ▶ Web-Consulting
- ▶ Web-Publishing
- ▶ E-Commerce
- ▶ Hosting
- ▶ Datenbanken
- ▶ Intranet
- ▶ E-Business
- ▶ Back-Office



Wir beraten Sie gerne!

RH Web-Solutions Thomas Hutter  
Dorfstrasse 28, 8356 Ettenhausen  
Tel. 052 366 21 17 / Fax 052 366 21 18  
thomas.hutter@web-solutions.ch



**www.web-solutions.ch**

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN  
ETTENHAUSEN  
OFFIZIELLES ORGAN DER TUNERRIEGEN

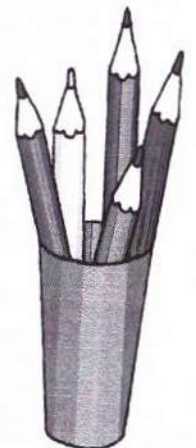
Nr. 3/Oktober 2001 28. Jahrgang  
Erscheint 4 Mal jährlich



Liebe Turnerfamilie  
Geschätzte Leserinnen und Leser

In den vergangenen Wochen haben uns verschiedene Ereignisse tief betroffen. Die enorme Tollkühnheit einzelner Gruppierungen und Personen haben in den USA so auch in der Schweiz eine Welle der Verzweiflung und Fassungslosigkeit ausgelöst. Ebenfalls der plötzliche Konkurs unserer Landeseignen Airline hat uns betroffen. Unsere Verwandten, Bekannten und Freunde wurden unverhofft mit einer neuen Situation konfrontiert. Doch der Grundsatz, dass die Zeit Schmerzen heilen kann und an uns vorbeizieht ist wohl nicht weit her gegriffen. Befinden wir uns doch schon am Jahresende des 2001. Ein Jahr in dem weder der Frühling noch der Sommer ihre prägnanten Eigenschaften aufwies. Wurden wir doch recht schnell mit kalten Temperaturen und früher Dunkelheit überrascht. Ich hoffe dass die verbleibende Zeit in diesem Jahr von erfreulicheren Ereignissen geprägt wird und wünsche euch noch schöne, glückliche Stunden im 2001.

Christoph Kretz  
Präsident TV Ettenhausen





**damen  
salon  
Bürge**

052/365 35 35 Aadorf

**Fahrschule**



**Peter Eicher**

Laufend Verkehrskundekurse

Rietstrasse 22  
8355 Aadorf  
Tel. + Fax  
052 365 24 87



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Fachgeschäft für  
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf  
Prompter Service  
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf  
Telefon 052 366 21 66



AADO · BAHNHOFSTRASSE 18  
8355 AADORF · TEL. 052 365 24 32

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr. 8.30 – 12.00

13.30 – 18.30

Sa 8.30 – 16.00



**FBV Ettenhausen TG**

von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe Faustballerinnen  
Liebe Faustballer  
Liebe Faustballfreunde

Das Jahr 2001 wurde von der UNO zum Jahr der Freiwilligenarbeit und Ehrenamtlichkeit deklariert. Viel gespürt davon habe ich bis anhin nicht und es wird sich vermutlich auch nichts verändern. Freiwilligenarbeit und Ehrenamtlichkeit ist ja so selbstverständlich! Vielen Vereinsmitgliedern ist es gar nicht bewusst, dass erst die Ehrenamtlichkeit das kostengünstige Sportangebot in den Vereinen möglich macht. Es wird immer schwieriger, jemanden für eine Leitungsfunktion oder Vorstandsfunktion zu motivieren und auch zu halten. Immer weniger Mitglieder finden Zeit und Lust für ein ehrenamtliches Engagement. Dabei wirkt sich die Mitarbeit in Vorständen oder die Leitungsfunktion positiv auf den ehrenamtlich Tätigen aus. Vereinsarbeit bildet weiter, nämlich in den Bereichen Führungserfahrung, Verantwortung übernehmen, Steigerung des Selbstbewusstseins usw. Dass im Verein Management pur betrieben wird, wird oft gar nicht realisiert. Wo sonst kann denn in der Praxis zum Nulltarif erlernt werden: Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Ideen und Ziele entwickeln und erreichen, Besprechungen führen, Sitzungen leiten, Konflikte lösen, Events organisieren, Menschen führen usw. Alles Eigenschaften, die von zukünftigen Kaderleuten im Berufsleben vorausgesetzt werden. Learning by doing sollte eigentlich Anreiz genug sein, sich im Verein ehrenamtlich zu betätigen. Es können nicht immer nur die Anderen sein ... denn die könnten eines Tages müde werden!

**Bronzemedaille an der Schweizermeisterschaft der Weiblichen Jugend**

Regen, böiger Wind und kalte Temperaturen sorgten dafür, dass in Jona vorerst keine richtige Faustballstimmung aufkommen wollte. Auch die wunderschön gelegene Sportanlage Grünfeld konnte daran nicht viel ändern. Nur gerade sechs Mannschaften beteiligten sich an der diesjährigen Meisterschaft. Mit Ausnahme von Deitingen stammten alle übrigen Teams aus der Ostschweiz. Dies bestätigt auch die starke Stellung des Frauenfaustballs in den Regionen Thurgau und Zürich. Trotz den beiden Niederlagen am Samstag in der Vorrunde gegen Wigoltingen und Wallisellen eroberten sich die Faustballerinnen des FBV Ettenhausen den tollen dritten Schlussrang. Super, herzliche Gratulation. Den Titel holte sich überlegen Wigoltingen vor Wallisellen. Für Ettenhausen spielten: Nicole Apo, Tanja Hofer, Magdalena Klaus, Alexandra und Susanne Stahel, Andrea und Manuela Weber.

**Weitere Medaillen und Ehrenplätze beim Nachwuchs**

An der Nachwuchs-Ostschweizermeisterschaft wurde das Mini U10 Team für die sehr gute Leistung mit der Bronzemedaille belohnt. In Vordemwald belegten die Schülerinnen U15 den vierten Platz von sieben teilnehmenden Mannschaften.

**5. Schlussrang in der 1. Liga**

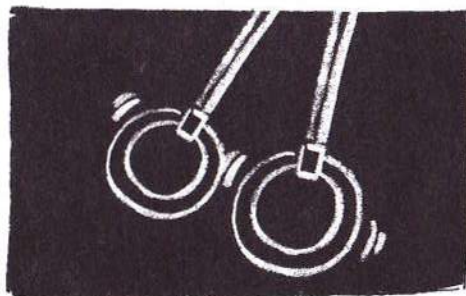
Mit zehn Punkten aus zwölf Partien stand Ettenhausen 1 vor den letzten beiden Spielrunden auf dem siebten Tabellenplatz hinter Schwellbrunn und vor Affeltrangen 2 und dem bereits feststehenden Absteiger aus Wigoltingen. So stand das Team um Peter

Machen  
Sie doch  
ein Büro auf...

B ü r o m ö b e l  
**buroSONA**

Büro Sona AG, Talwiesenstrasse 1, 8404 Winterthur  
Tel. 052/242 92 25 FAX 052/242 77 52  
E.mail: info@buero-sona.ch  
www.buero-sona.ch

Wenn Turner zum  
Handstand ansetzen...



...dann ist die Raiffeisenbank nicht weit! Turner gewinnen mit Kraft, Schwung und Haltung den Kranz. Wir überzeugen durch Kompetenz und persönliche Beratung!

**RAIFFEISEN**



Die Bank, der man vertraut.

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt  
Châtelstrasse 1, 8355 Aadorf  
Tel. 052/368 00 00  
Fax 052/368 00 09

Götsch ganz arg unter Druck, als es in der vorletzten Spielrunde ins Rheintal zu Heiden 2 und Diepoldsau reisen musste. Im Kampf gegen den Abstieg glückten den Ettenhausern in dieser Abendrunde zwei Voll-erfolge und damit machten sie einen vorentscheidenden Schritt Richtung Ligaerhalt. Mit zwei und vier Punkten Vorsprung auf die Verfolger Diepoldsau, Schwellbrunn und Affeltrangen 2 konnte Ettenhausen etwas beruhigter zur Schlussrunde nach Affeltrangen fahren. Ein einziger Sieg fehlte noch! Unter den hochsommerlichen Temperaturen litten an diesem Nachmittag nicht nur die Spieler, sondern auch das spielerische Niveau. Dafür war umso mehr Kampf angesagt und die Partien blieben über weite Strecken bis zum Schluss äusserst spannend. Da in den ersten Begegnungen Oberbüren über Diepoldsau siegte und Schwellbrunn den Affeltrangern das Nachsehen gab, wäre für die Ettenhauser schon jetzt ein rechnerischer Verbleib in der 1. Liga möglich gewesen. Trotzdem wollte Ettenhausen nochmals beweisen, dass sie zu mehr fähig gewesen wären. Nach Startschwierigkeiten siegten die Ettenhauser gegen Schwellbrunn mit 2:1. Mehr als eine Kehrausspiel war die Partie gegen Affeltrangen 2 nicht. Mit ihrem schlechtesten Saisonspiel und Serien von Eigenfehlern verloren sie mit 0:2. Für Ettenhausen kamen im Laufe der Saison zum Einsatz: Aubry, Bitzer, Brändle, Götsch, Huber, Kunz, Müller und Weber.

#### Ohne Standardschläger in der 3. Liga

Nach Beendigung der Qualifikationsrunde, d.h. nach drei Spieltagen und neun Begegnungen lag Ettenhausen 2 auf dem hervorragenden und nie erwarteten zweiten Tabellenrang und konnte sich für die Aufstiegsrunde qualifizieren. In den ersten drei Begegnungen konnten die Ettenhauser lediglich ein Spiel gewinnen und wurde deutlich unter ihren Möglichkeiten geschlagen. Da Timo Aubry in der 1. Liga eingesetzt werden musste, verlor dieser die Spielberechtigung für die 3. Liga. Somit musste Ettenhausen 2 in der zweiten und dritten Runde

ohne seinen Jugendnationalspieler auskommen und war im Angriff stark geschwächt. Schade, denn das Team hätte durchaus reelle Chancen zum Aufstieg in die 2. Liga gehabt. So musste sich Ettenhausen 2 mit sechs Punkten aus neuen Begegnungen und dem siebten Schlussrang zufrieden geben. Für Ettenhausen kamen im Laufe der Saison zum Einsatz: T. Aubry, S. Frei, E. Langenegger, T. Müller, B. Wismer, M. Wismer, E. Wägeli.

#### Ettenhausen 4 steigt in die 3. Liga auf

Erfreuliches gibt es vom Männerriege-Team in der 4. Liga zu berichten. In neun Meisterschaftsspielen erspielte es 14 Punkte und belegte den zweiten Platz. Damit qualifizierte sich Ettenhausen 4 für die Aufstiegs-spiele in Aadorf. Mit einer sehr guten Leistung schafften die Männerriegler den Aufstieg in die 3. Liga. Herzliche Gratulation an die Spieler Dölf Frei, Paul Huber, Erich Langenegger, Rolf Pfister, Marco Principato, Roger Schmid, Benno Wechner, Klaus Zehnder.

#### Ettenhausen 1 scheidet nach schwachem Spiel aus dem Thurgauer Cup aus

Wie schon im letzten Jahr schieden die Ettenhauser im Thurgauer Cup gegen den Drittligisten Sitterdorf aus. Nach einem hervorragenden Start baute die Mannschaft unverständlichlicherweise ab und verabschiedete sich sang- und klanglos aus dem Thurgauer Cup. Die Ettenhauser liessen sich vor allem ab dem zweiten Satz zu stark vom gegnerischen Angreifer beeinflussen, der immer wieder mit groben Unsportlichkeiten auf sich aufmerksam macht. Trotz Bonus von sechs Punkten pro Satz für den Gegner hätten die Ettenhauser die Partie gewinnen müssen. Spielerisch und taktisch lief aber bei den Ettenhausern überhaupt nichts mehr.

#### Timo Aubry feiert mit EM-Silber sein Debüt in der Jugend-Nationalmannschaft

An den Europameisterschaften in Wallisellen stand mit Timo Aubry ein Spieler unseres Vereins im Schweizer Nationaldress. Obwohl im Verein auf der gleichen Position

# SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik  
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33  
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06  
Fröschenweidstrasse 10  
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16  
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte  
aller Art

Inauen Transporte 8355 Aadorf  
Inhaber Robert Fässler Tel. 052 365 12 44



## PNEU

### BAURIEDL

Reifengrosshandel  
8355 Aadorf

Tel. 052 - 368 00 88  
Fax 052 - 368 00 80

# BAGA

Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster
- ✓ Reparaturen
- ✓ Schränke
- ✓ Parkett, Verlegen, Schleifen + Versiegeln

8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 17 94

8400 Winterthur  
Tel. 052 222 48 49  
Fax 052 222 19 80

spielend, war die Belastung für den jungen Ettenhauser, der für den Anschlag und Abschluss verantwortlich war, enorm. Die moderne Spielweise, den Brasilianern abgucken, stellt den Angriffsspieler ins Rampenlicht, denn von ihm wird erwartet, dass er mit jedem Ball möglichst einen Punkt erzielt. Die in ihn gesteckten Erwartungen erfüllte er aber vollends. Über 500 Zuschauer kamen ins Sportzentrum Wallisellen und beklatschten die Silbermedaille der Schweizer Mannschaft. Herzliche Gratulation an die Adresse von Timo Aubry.

#### Bettina Wismer gewinnt nach 1999 zum zweiten Mal EM-Silber

Trotz der mehr als ärgerlichen Finalniederlage gegen Deutschland darf die junge Damen-Nati mit ihrem Abschneiden an der EM in Wigoltingen zufrieden sein. Für Bettina Wismer war es die bisher schönste EM. Dies vor allem auch wegen der eindrücklichen Stimmung. Ein nie dagewesener Zuschaueraufmarsch, rund 2500 an der Zahl, sorgte für die notwendige Ambiance. Als nächstes Ziel hat sich Bettina Wismer die Teilnahme an der WM in Brasilien gesetzt. Auch Bettina Wismer gratulieren wir herzlich.

#### Ausblick Hallensaison 2001/2002

In der kommenden Hallensaison wird der Verein mit 5 Teams an der Thurgauer Meisterschaft teilnehmen. An den Ostschweizer

#### Termine

- |         |          |                                                |
|---------|----------|------------------------------------------------|
| 6./7.   | Oktober  | ARGE-Alp Cup                                   |
| 19./20. | Oktober  | Trainingswochenende in Steckborn               |
| 27.     | Oktober  | TV Abendunterhaltung, Arbeitseinsätze          |
| 10.     | November | Papiersammlung                                 |
| 10.     | November | Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga in Weinfelden  |
| 12.-16. | November | Thurgauer-Meisterschaft übrige Ligen           |
| 17.     | November | Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga in Kreuzlingen |
| 18.     | November | Damenmeisterschaft 1. Runde                    |
| 19.-22. | November | Hinterthurgauer Meisterschaft                  |
| 24.     | November | Ost-CH-Meisterschaft Jugend Vorrunde           |
| 25.     | November | Ost-CH-Meisterschaft Schüler und Mini Vorrunde |
| 2.      | Dezember | Damenmeisterschaft 2. Runde                    |
| 8.      | Dezember | Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga in Bottighofen |

Nachwuchsmeisterschaften stehen ebenfalls 5 Mannschaften im Einsatz. 2 Mannschaften spielen in der Damenmeisterschaft mit, und zwar in der NLA und der 1. Liga.

#### Personelles

Michael Weber ist wieder zurück von seinem Sprachaufenthalt in Schottland. Pascal Huber und Simon Kunz beginnen im Herbst eine Weiterbildung, die es ihnen verunmöglicht, in der Hallensaison mit dem Fanionteam zu spielen. Marco Bitzer wird in der Hallensaison ebenfalls mit Faustball aussetzen, da er vor der LAP steht. Dafür steht Reto Brändle dem Team wieder zur Verfügung. Er hat seine Weiterbildung abgeschlossen. Für die Hallensaison kehrt Elmar Bonetti zu seinem Stammverein zurück. Bei den Damen hat Janine Hutter wegen Weiterbildung ihren Rücktritt erklärt. Dominique Langenauer wird in der Hallensaison ebenfalls aussetzen, um ihre Schulterverletzung endlich ausheilen zu lassen. Dafür hat Lea Postizzi das Training bei uns wieder aufgenommen.

#### Dorffest 100 Jahr Bürgermusik

Die Schlussabrechnung des Dorffestes liegt vor. Faustball und Volleyball bekommen zusammen rund Fr. 1900.00 in die Kasse. Ein erfreuliches Resultat nach einem tollen Fest.

über 20 Jahre

### Neu- und Umbauten

Ihr Partner für  
Solaranlagen  
Heizkessel-Sanierungen  
Gas- und Oelkessel  
Wärmepumpen  
auf Wunsch offeriert als  
Gesamtpaket von A-Z.

Haben Sie Kalkprobleme,  
dann kommen Sie zu uns,  
wir lösen diese.

Sanitäre Anlagen, Heizungen



**Meister + Brülisauer AG**

8356 Ettenhausen  
Rüetschbergstr. 1  
Tel. 052 365 48 49  
Fax 052 365 13 34

- 10.-14. Dezember Thurgauer-Meisterschaft übrige Ligen
- 13. Dezember Thurgauer-Meisterschaft 4. Liga Heimrunde
- 15. Dezember Ost-CH-Meisterschaft Jugend Rückrunde
- 16. Dezember Ost-CH-Meisterschaft Schüler und Mini Rückrunde
- 12. Januar Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga in Altnau
- 14.-18. Januar Thurgauer-Meisterschaft übrige Ligen
- 19. Januar Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga in Kreuzlingen
- 2. Februar Thurgauer-Meisterschaft 2. Liga
- 18.-21. Februar Hinterthurgauer Meisterschaft



**Volleyball  
Ettenhausen**

### 1. Kantonaler Volleyball-Spieltag vom 26.08.01

von Doris Strickler

Am Sonntag, den 26. August 2001 ging der Volleyballclub mit zwei Mannschaften, einer Damen und einer Mixed, nach Amriswil an den Spieltag. Bei extrem hohen Temperaturen spielten wir zum Teil sehr kämpferisch und hartumstritten, zum Teil aber auch wie lahme Fliegen. Dank stetiger Abkühlung mit Wasser, waren die Spiele doch noch einigermaßen erträglich. Wir, Spielerinnen der Damenmannschaft, erreichten in der Kategorie F den 4. Rang und konnten uns einmal mehr vor dem Abstieg retten. Ebenfalls den 4. Rang erreichte unsere Mixed-Mannschaft. So ging ein heisser Spieltag zu Ende.

Es spielten:

#### Damenmannschaft

Esther Welter  
Daniela Müller  
Jenny Fust  
Doris Strickler  
Mirjam Schwager  
Stephanie Eisenring  
Susanne Stahel

#### Mixed-Mannschaft

Andrea Weidmann  
Claudia Hasler  
Sereina Eisenring  
Thomas Lehner  
Christian Schaerer  
Stephan Müller  
Pascal Huber



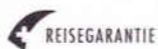
## REISEBÜRO PECO TOURS AG

St. Gallerstr. 66 CH-8352 Rätterschen Telefon 052 / 363 21 22  
Girenbadstr. 3 CH-8488 Turbenthal Telefon 052 / 394 22 22  
Stationsstr. 50 (vis-à-vis Bnf.) CH-8472 Seuzach Telefon 052 / 335 15 25

### Ihr Spezialist für alle Reisen.

Sie wählen – wir organisieren –  
Sie reisen und geniessen.

Ferien mit PECO – ein Erlebnis.



SCHREINEREI **FZE** M Ö B E L B A U



TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11  
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

**GARAGE**  
**ROLI DIEZIGER**

Dorfstrasse 7  
Postfach 82  
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose

## Glas-Gallery Gabi Doggweiler

Der Glasladen für das besondere Geschenk

Neuwiesenzentrum Winterthur

Mo-Fr 08.30-18.30  
Do 18.30-21.00  
Sa 08.30-16.00

Dorfstrasse 25, Ettenhausen

Mo geschlossen  
Di-Fr 14.00-18.00  
Sa 09.00-12.00

Horbenstrasse 1+3  
8356 Ettenhausen  
G: Natel 079/414 31 68  
P: Tel./Fax 052/365 38 85

**Schreinerei Josef  
Schumacher**

Bauplanung  
Innenausbau  
Küchenbau  
Montagen



Ihre Schreinerarbeiten führe  
ich gerne aus.



Männerriege  
Ettenhausen

### Männerriege vom 8./9. Sep. 01

von Hans Zbinden

#### Drei ungelöste Rätsel

Bedrohlich schnell bläst uns der Nordwestwind schwere Regenwolken entgegen. Gibt es Regen? Allmählich trafen alle wanderfreudigen der Männerriege ein. Es war ja schon  $\frac{1}{4}$  vor 8 Uhr. Hast du den Schirm, die Regenjacke oder sonst was man so benötigt wenn einmal keine Engel reisen dabei?. Mit optimistischer Einstellung begann nun unsere, leider nicht allzugrosse Wandergruppe, die Reise ins hügelige Emental.

In Gedanken so kurz nach dem Abschied von zu Hause, oder vielleicht schon am Reiseziel zu sein, lässt man Winterthur hinter sich liegen, in der Hoffnung ein Kafi möge uns die Lebensgeister etwas aufrütteln. Die Fahrt ging weiter über die Limmatstadt, aber immer noch ohne Kafi, der Aarestadt Bern zu. Ganz benommen von der koffeinfreien Fahrt, wird das nun jeder auf seine Weise schnell nachholen.

Etwas nach 11 Uhr aufgeweckt dank dem langersehnten Getränk, brachte uns das „rote Bähnli“ über Worb dem heimeligen Zäziwil zu. Dieses wird uns Morgen bestimmt noch eine Knacknuss aufgeben. Mit etwas Hunger im Bauch, wurde nach einem kurzen Spaziergang, ein altes, heimeliges Hotel in Besitz genommen. Eine chüschtige Bernerrösti mit gewünschten Zutaten aus der Gegend lässt uns den Hunger vergessen. Unser Organisator der ganzen Reise „Urs“ hat in vorsorglicher Weise, es sind ja nicht alle gleich gut zu Fuss, ein Bus organisiert.

Nach einem kurzen Kafischwatz, sölli  $3 \frac{1}{2}$  oder sölli  $1 \frac{1}{2}$  Std. laufen, entschieden sich die „Jüngeren“, trotz schweren Regenwolken, den längeren Weg unter die noch ausgeruhten Füsse zu nehmen. Tschüss und auf Wiedersehen im Chuderhüsli.

Was die  $31/2$  Stunden-Wanderer auf ihrer Tour erlebt hatten, das weiss jeder selber. Wir älteren Semester, auch jüngere haben nun das Vergnügen, nach Äbersold hinauf gefahren zu werden. Ein grusig, kalter Nordwestwind piff uns um die Ohren, auf der schönen und einzigartigen Höhenwanderung. Den Blick auf die Alpen versperrten uns dicke Regenwolken. Ab und zu blies der Föhn etwas Licht in die schon mit etwas Schnee bedeckten Alpen. Mir schien, dass der alte Mönch seine alte Jungfrau mit einem Nebelschleier sich unseren Blicken entziehen wollte. Doch unsere Augen richteten sich einem ganz anderen Objekt zu. In Mülisleinen, mitten in der vom Nordwest stark geschüttelten Tannen und Buchen, befand sich eine nichterwartete Besenbeiz. Die zufällig durch eine Frauenriege von irgendwo besucht wurde. Ein Wort da, ein Witzchen dort, so löschten auch wir den Durst. Aber erste Regentropfen ermahnten uns, den noch zirka  $\frac{1}{4}$  stündigen Weg zum Chuderhüsli anzugehen. Die Entscheidung, über den Schattenweg zu unserer Unterkunft zu gehen, stellte sich als Top Entscheidung heraus. Denn wir blieben alle trocken!



Urs traf zur gleichen Zeit mit seinem Bus im Chuderhüsli ein. Die weither gewanderten trafen kurze Zeit später, etwas feucht aber fröhlich, zu uns.

So waren alle wieder beisammen und konnten dem vom Wind und Regen geplagten Samstagabend, jeder auf seine weise geniessen. Urs würde uns mit dem Bus zur Gotthelfkirche fahren (ca. 5 Min.) aber etliche waren schon mit Slalom, Mix und Obenabe beschäftigt. Leider waren für diese Besichtigung nur wenige zu motivieren. Eine Hochzeitskirche von besonderem Reiz, war dieses Würzbrunnen-Kirchli. Wurde doch eben eine Hochzeit gefeiert. An noblen Carossen und wartenden Privatchauffeuren vorbei gehend, besuchten wir nun das Innere dieser Kirche. In dieser Kirche wurde damals die Hochzeit von „Ueli dem Pächter“ gedreht. Still ganz still stand ich in einer Ecke und hörte s'Meieli zum Ueli sagen: „Ueli, i ha di gärn.“ Leider blieb einem keine Zeit zum träumen. Draussen blies der Wind und der Regen einem ins Gesicht und das feuchte Klima holt einem wieder in die Gegenwart zurück. Auch die Sonnenuhr auf der Südseite vom Kirchli konnte seine Aufgabe nicht erfüllen.

Wieder im Chuderhüsli und die Vergangenheit war vergessen. Das Nachtessen wurde um 19.00 Uhr serviert. Das Menue: Suppe – Salat, Röschi mit Geschnetzeltem und Pilzli. (Fast wie am Mittag) Dessert: Merängge. Der Dessert wurde jedoch trotz der vielen Röstli mit Genuss verschlungen. Aber bald wurden bereits Jasser gesucht. Und der Abend nahm seinen Lauf. Mit Witzen (Salon fähig oder nicht) ging der Rest des Abends zu Ende. Aber halt, es geschehen noch Rätsel in dieser Nacht vom 8 auf den 9 September 2001 im Chuderhüsli.

#### Das erste Rätsel:

Wie macht man aus dem alten Chuderhüsli ein Sägewerk?

#### Das zweite Rätsel:

Ist das Emmental ein kleines Röstital? (Der vielen Röstli wegen?)

#### Das dritte Rätsel:

Wie macht man aus 9 Spielkarten deren 36?

#### Die Überraschung

Der Wind hatte heute Nacht ganze Arbeit geleistet. Die dicken, schweren Regenwolken waren wie von Geisterhand weggeblasen und während dem Morgenessen um ca. 9 Uhr war fast das ganze Alpenpanorama zu sehen. Frisch gestärkt und voller Tatendrang „war etwa die Sonne Schuld daran?“ wurden die Rucksäcke eingeladen. Urs und zwei Beifahrer werden unser allein gelassenes Gepäck ins Tal hinter fahren.

Dem Chuderhüsli lebewohl zu sagen, fällt wegen dem sonnigen Morgen nicht allzu schwer. So marschierten wir durch den noch feuchten Wald über Stock und Stein. Pilzkunde war gefragt. Weiter gings an ausgewaschenen Gräbern, abgelegenen Höfen, mit viel Holz vor dem Haus und wütig bellenden Hunden vorbei, der kleinen Station Bohwil zu.

Urs war mit seinem Bus bereits da. Einen kurzen Moment liess er uns ausruhen bis die kurzweilige Fahrt mit dem Bus nach Mirchel fortgesetzt wurde. Aber das schmöcken bei den Hornussen wird sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Beim Hornusserhaus „Reutenern“ lagen auch bereits unsere Rucksäcke, die Urs dort deponiert hatte. Nun wurde geredet, fachgesimpelt und probiert. Lachen ist gesund und stärkt das Zwerchfell! Nach dem Motto, nach jedem Schlag darf gelacht werden! Da uns auch

Tranksame angeboten wurde, verging die Zeit im Nu. Nur eine Episode möchte ich noch erwähnen. Bringt es doch ein grosser, starker Mann fertig, den Hornuss zwei mal nicht zu treffen aber dafür das Träf fünfzig Meter in die Wiese hinaus zu schmettern!!!! „E so öppis!“ Dies gab natürlich wieder zu Lachsalven Anlass. Dafür ist er beim Vorturnen der Seniorengruppe spitze. Der Schreiber kennt das Spiel und er musste jedes Mal schmunzeln, wenn beim Bock so Capriolen gemacht wurden. Ist halt nicht so einfach, wie es aussieht. So verfliegt der Hornusserlehrgang sehr schnell. Zwei Rössliwagen standen schon bereit zur Ausfahrt zu einem Bio-Bauernhof. Allen sagt man Du und Tschau. Die Rössli, es waren „Frieberger“, mussten uns (die faule Last) bis zu Oberst ins Emmental ziehen. Aber eine herrliche Rundschau bescheren uns die Anstrengungen der beiden Hafermotoren. Die Sicht reichte über fast das ganze Emmental bis hinunter nach Bern. Die Besichtigung des Bio-Hofes war sehr interessant. Aber ob immer alles biologisch abläuft? Das wissen die Götter! Nach zirka einstündiger Führung durchs Bioland gings zügig dem Mösberg zu. Da das Mittagessen wegen dem Hornussen ganz vergessen ging, war ein Zvieri auf dem Mösberg herzlich Willkommen. Mit einem Glas Bio-Wein aus Malans, schloss man die Besichtigung der Bio-Anlagen ab. Mit Mumm gings bergab. Nach ca. 20 Min erreichten wir Grosshöchstetten. Ein wenig zu früh trafen wir ein. Die Zeit vertrieben wir uns mit ein paar Sprüchen und die Heimreise

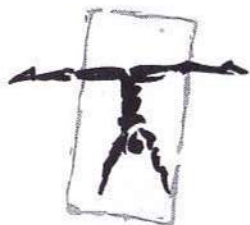
konnte pünktlich unter die Räder genommen werden. Alle Züge waren überfüllt. Im Entlastungszug war für unsere Gruppe ein Platz in der ersten Klasse



bis Zürich reserviert.

Eine schöne Turnfahrt, organisiert von Urs Gisler, ging am Sonntagabend um 8 Uhr zu Ende. Alle die dabei waren sagen nochmals: „Herzlichen Dank Urs“.

Die Überraschung vom Sonntag: Das herrliche Wetter, der Plausch beim Hornussen.



## Turnfahrt nach Wien vom 30.08. bis 02.09.01

von Ignaz Zehnder

### TV Ettenhausen

Ein vielversprechendes, mit bunten Farben und Bildern untermaltes Reiseprogramm machte uns schon in den Tagen vorher so richtig ‚gluschtig‘ auf Wien. Unser Auslandsreise-Spezialist Lukas Müller übernahm am Flughafen Klotten gleich auch das Einchecken für Alle – damit wohl ja keiner abspringt oder sonst wie verloren geht. Warum er noch Regenschirme verteilte, bleibt in den Sternen geschrieben. Mit Flug-Nr. SR 220 ging's am Donnerstag 30. Aug. 2001 los ins Nachbarland Österreich. War beim Abflug das Wetter noch nass und trübe, präsentierte sich Wien kurze Zeit später in strahlendem Sonnenschein.

Nach einem kurzen Abstecher ins Hotel Ibis zwecks Zimmerbezug knurrten auch gleich schon einige Bäuche. Nach längerem Fussmarsch, zuerst in die eine, dann in die andere Richtung, war eine Stätte für das Nachtessen gefunden. Zwiebelrostbraten, gebackene Champignons und dergleichen stillten den Hunger. Als Abschluss durfte ‚Kümmerlings Magenbitter‘ nicht fehlen.

Frisch gestärkt ging's dann hinein in die Wiener Nächte. Wo es die einen nicht über den Mariahilfer Gürtel – die Strasse, an der unser Hotel lag – hinaus schaffen, war anderen die angepriesene Weltstadt Wien fast zu klein. Bis hinaus in den Prater am anderen Stadtende sollen sie es geschafft haben. Entsprechend waren dann auch die Uhrzeiten bei der Rückkehr ins Hotel.

Für das folgende Morgenessen war ja

auch Zeit bis 10.00 Uhr. Für dennoch Verspätete bereitete Nöbi väterlich einige Sandwiches zu. Alsdann wurden wir durch Lukas' Götti Dini ins U-Bahn-Netz entführt mit Ziel ‚Prater‘. Dass U-Bahnfahren etwas Glückssache ist, zeigte sich schnell: Nicht alle stiegen am gleichen Ort aus. Handy sei Dank, dass man sich aber schnell wieder finden konnte. Unter dem Riesenrad natürlich – wo denn sonst. Dini erklärte uns, dass das Riesenrad früher mit doppelt so vielen Gondeln bestückt war.

Erste zaghafte Versuche auf einfachen Achterbahnen und Geisterbahnen folgten gewagtere Experimente wie z.B. der ‚Space Shot‘, einem Lift, der die Besucher mit gewaltiger Kraft in die Höhe fahren lässt. Das Mittagessen im Schweizerhaus löste wohl etwas die Hemmungen vor weiteren Mutproben. Lange blieb man vor einer Zweisitzer-Kugel stehen, welche zwischen zwei Türmen hängend auf die ersten ‚Flieger‘ wartete. Die mit Stahlseilen befestigte Kugel soll anscheinend über ein Federpaket gespannt und dann Richtung Himmel losgelassen werden. Obschon uns bei dieser Vorstellung der Atem stockt, wird über den Preis verhandelt – und das recht erfolgreich. Es gab kein Zurück mehr. Der raketenartige Start in den Himmel war wohl für alle, die es wagten, ein unvergesslicher Kick. Dass sich die offene Kugel am höchsten Punkt auch noch um die eigene Achse drehte, machte für uns die Wien-Betrachtung auch nicht einfacher. Wirklich einmalig, aber nur für

Furchtlose empfehlenswert! Mit der Abgabe von 50%-Gutscheinen für das Air-Diving war der nächste zu anvisierende Höhepunkt vorgegeben. Aufgrund verschiedener Gelübde an Daheimgebliebene wagten nur noch drei von uns dieses Erlebnis. Danach aber war der Hunger nach Adrenalin-Spiegel-Veränderungen gesättigt. Es ging ja auch nicht mehr schneller, höher und furchterregender.

Man freute sich nun auf den Heurigen-Besuch in Stammersdorf etwas ausserhalb Wien. Eine köstliche und günstige Verpflegung im Weingut Wienerer rundete den Erlebnis-Freitag ab.

Der Samstag stand dann fast ausschliesslich im Zeichen der Stadtbesichtigung. Gezielt führte uns Dini durch die Innenstadt, vorbei an altherwürdigen Bauten, durch Parks und andere wunderschöne Anlagen. Dini's Kommentare führten einem gedanklich in ‚alte Zeiten‘ zurück. Man muss sie einfach gesehen haben, diese prunkvollen historischen Gebäude. Ganz nach dem Motto: Wien ist hundert Reisen wert!

Dasselbe gilt aber auch für die Wienerschnitzel von Fieglmüller. Diese werden zwar auf einem Teller serviert, doch letzterer taucht erst auf, wenn schon die Hälfte des Schnitzels verspiesen ist. ‚Schön aufessen‘ ist dabei verständlicherweise nicht allen gelungen.

Der Abend stand dann für einige von uns ganz im Zeichen des ‚Grand Prix der Volksmusik‘. Völlig ungeplant zwar, aber umso bemerkenswerter. Der Zufall wollte es, dass wir Diana, eine der Schweizer Vertretungen an diesem Finale, mitsamt ihrem

Fan-Club tagsüber im Hotel kennenlernten. So waren uns auch die Billette für den Besuch in der Wiener Stadthalle sicher.

Obschon es ihr mit ihrem Lied ‚O la la‘ nicht ganz reichte für einen vorderen Rang, hat uns dieser Anlass restlos begeistert. Einmal zu sehen, wie eine Eurovisions-Sendung produziert wird und life über den Äther geht, war ein Erlebnis der besonderen Güte.

Müde von den vielen Eindrücken der Wiener-Tage war der nächtliche Ausgeh-Wille nun gebrochen und Flachliegen unumgänglich.

Die sonntägliche Heimreise bot nochmals Zeit, Gesehenes und Erlebtes verarbeiten zu können. Am Wiener Flughafen mussten einige noch Restposten an Schillingen in Souvenirs oder Geschenke umtauschen. Österreich hat ja ab nächstem Jahr auch Geld (Euro).

Herzlichen Dank an Lukas Müller und seinem Götti für die umsichtige Organisation.

Servus Wien, wir kommen wieder!





## Turnerunterhaltung in Ettenhausen

Die Turnerfamilie von Ettenhausen führt am 27. Oktober 2001 einen Unterhaltungsabend unter dem Motto „Märliwält“ durch.

Alle Riegen werden beim Programm mitwirken und sie freuen sich heute schon, allen einen interessanten und abwechslungsreichen Abend bieten zu können.

Anschliessend an die Unterhaltung besteht die Möglichkeit, das Tanzbein zur Musik des beliebten „Family Tree“ zu schwingen. Man kann sich aber auch in der „Diamantä-Grottä“ oder im „Dornrösli-Schloss“ im Untergeschoss der Turnhalle bei fröhlicher Stimmung entspannen. Für reichlich Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Und selbstverständlich darf man auch sein Glück bei der Tombola mit den attraktiven Preisen versuchen.

Reservieren Sie sich schon heute den 27. Oktober 2001, damit alle gemeinsam diesen Abend verbringen können.

Lukas Müller  
Aktuar/Presse/Medien



Männerriege  
Ettenhausen

## Kant. Männerspieltag 2001 in Frauenfeld

von Rolf Pfister

Am Sonntag den 19. August 2001 fand auf der Sportanlage "Kleine Allmend" in Frauenfeld der Kantonale Männerspieltag statt. An diesem Faustball- und Volleyballturnier nahmen fast 1000 Sportbegeisterte teil. Ettenhausen spielte an diesem Anlass mit 2 Mannschaften, die eine auf Platz 2 die andere auf Platz 11.

Das Fanionteam welches letztes Jahr von Platz 3 auf Platz 2 aufgestiegen war, nahm sich als Ziel vor, den Platz zu halten. Dies gelang mit einer soliden und kämpferischen Leistung und am Schluss schaute der 5. Platz von 8 Mannschaften heraus. Für Ettenhausen 1 spielten Horst, Roger, Bettina, Ernst und Paul.

Wir von der 2. Mannschaft besammelten uns um 7.30 Uhr bei der Epa in Ettenhausen. Die Wetterprognose für den Nachmittag sah schlechtes Wetter voraus. Nach kurzer Beredung tauschten wir die Velos durch ein Auto und

fuhren nach Frauenfeld. Um 8.40 Uhr ging für uns das Turnier los. Unser erster Gegner war Roggwil 2. Auf sehr nassem Rasen kamen uns die hervorragend angeschlagenen Bälle von Kläus entgegen. Roggwil 2 wurde mit 7 Bällen Unterschied geschlagen. Die ersten 2 Punkte waren im trockenen. Wie das Wetter (es wurde stündlich besser) steigerten wir uns ebenfalls und die nachfolgenden 5 Spiele wurden alle auch gewonnen. Der Aufstieg war Perfekt. Nach gemütlichem zusammensitzen (das auch dazugehört) nahmen wir bei der Rangverkündigung den Preis, ein Stück Thurgauer Rahmkäse, für den 1. Platz auf Platz 11 entgegen. Mit etwas müden Beinen machten wir uns auf den Heimweg nach Ettenhausen, auch etwas froh darüber, dass wir trotz schönem Wetter das Auto dabei hatten. Für Ettenhausen 2 spielten Kläus, Urs, Dölf, Benno, Erwin, Bruno und Rolf

### Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich  
Redaktion: Barbara Brunner, Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 49 46  
E-Mail: barbara.brunner@mydiar.ch  
Druck: Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21 a  
8404 Oberwinterthur Tel. 052 243 03 00



Frauenriege  
Ettenhausen

## Frauenriege-reise vom Samstag, 25.08.01

von Barbara Brunner

Seit einiger Zeit ist es bei der Frauenriege Tradition, am zweit letzten Wochenende im August den Haushalt, die Kinder wie auch den Ehemann, einzutauschen gegen den Rucksack und die Wanderschuhe.

Dieses Jahr stand wieder eine eintägige Reise auf dem Jahresprogramm. Am Samstagmorgen trafen wir uns am Bahnhof in Aadorf. Dort bekam jeder sein massgeschneidertes Billett. Wie entlaufene Hühner wurde der Zug in verschiedenen Abteilen bestiegen. In Wil mussten wir umsteigen in den Regionalzug nach Gossau. Dort angekommen durften wir in den Appenzelerexpress umsteigen. Hier war für unsere Reisegruppe ein Wagenabteil reserviert. Dieser kam aber wohl direkt aus dem Kühlschrank. Der Schaffner meinte nur: „Wir seien heute sicher nochmals froh, ein so kühler Wagen zu haben.“ Wie er doch recht hatte! Im Jakobsbad war Endstation. Mit der Luftseilbahn durften wir auf den Kronberg schweben. Auf dem Gipfel angekommen, reichte die Zeit für einen Tenuewechsel, eine Trinkpause und für ein Gruppenfoto. Dann verabschiedeten sich die Wanderlustigen von der restlichen Gruppe



die noch eine Weile auf dem Kronberg verweilte.

Die Wanderung führte uns bergwärts Richtung der Alp Scheidegg. Nach ca. 30 Min. erreichten wir diese. Bereits ziemlich verschwitzt! Dort machten wir eine kleine Pause und konnten uns stärken. Die einen brauchten bereits ein kühles Gläschen Wein. Anschliessend führte uns der weitere Weg über Alpenwiesen, kleine Bäche, kühle Wälder, Kuhweiden und **steile** Böschungen. Nach 2 Std. erreichten wir die Zwischenstation Ahorn. In einem gemütlichen Beizli assen einige zu Mittag, andere ruhten sich vom steilen Abstieg her aus. Die Bergkulisse um uns herum war fantastisch. Auch der weitere Weg führte uns an herrlicher Aussicht entlang, sofern man überhaupt diese wahrnehmen konnte. Eindrücklich war es, als wir fast auf der gleichen Höhe wie die Ebenalp vorbeikamen. Ein Rudel Gleitschirmspringer schwebte in der Luft und erfüllte den strahlend blauen Himmel in verschiedenen Farbtönen.

Nach ca. insgesamt 4 Std. Wanderung erreichten wir endlich das Städtchen Appenzell. Im familieneigenen "Gmünder-Kaffee" trafen sich alle wieder. Nach Erzählungen der zweiten Gruppe, hatten auch sie einen wunderschönen Tag erlebt. So weit ich das mitbekommen habe, legten sie den sogenannten Barfussweg zurück. Bei einem feinen Glace wurde über unsere Erlebnisse diskutiert. Ich persönlich war nur noch mit dem Kühlen meiner Knie beschäftigt. Bis 17.00 Uhr

hatten wir nun noch Zeit. Die einen schlenderten durch das schöne Städtchen Appenzell, die anderen begaben sich direkt zum Bahnhof. Der Heimweg führte uns wieder mit dem Appenzelerexpress, (diesmal kam der Wagen jedoch direkt aus der Sauna) nach St. Gallen. Dort mussten wir umsteigen wie auch in Wil. Dieser Zug brachte uns nach Aadorf zurück. Am heimischen Bahnhof angelangt, löste sich

die Gruppe nach einer kurzen Verabschiedung auf. Diejenigen die noch kein Heimweh verspürten, liessen den Abend bei einem gemütlichen „Znachtessen“ friedlich ausklingen.

Der Organisatorin Eva Gmünder möchte ich im Namen aller Beteiligten für den eindrücklichen und erlebnisreichen Tag danken.



## Herzlichen Glückwunsch

dem Ehrenmitglied  
des Turnvereins und Aktivmitglied  
der Männerriege

Moritz Sprenger (12.12.)  
zum 70. Geburtstag

Die Redaktion wünscht für die Zukunft alles  
Gute.



## Jugi Ettenhausen

### Aktuelles aus der Jugi

von Esther Brütsch, Jugiverantwortliche

Ein kleiner Vorgeschmack auf die Turnerunterhaltung  
vom 27. Oktober 2001



Die Jugi ist fleissig am Üben.  
Freuen wir uns auf die Unterhaltung  
und auf imposante Darbietungen!



### Vorschau auf's Jahr 2002:

Im April findet „de schnällscht Ettehuser“ statt.



Redaktionsschluss Ausgabe 4/2001: 1. Dezember 2001

# 5. TURNER- UNTERHALTUNG



SAMSTAG, 27. OKTOBER 2001  
TURNHALLE ETTENHAUSEN  
SAALOEFFNUNG 19.00 UHR

BAARBETRIEB / KAFFEESTUBE

Große TOMBOLA

TURNERISCHE DARBIETUNGEN

TANZ MIT DEN BEKANNTEN  
FAMILY TREE



# Märliwält

TURNENDE VEREINE ETTENHAUSEN



### Männerriege Ettenhausen

## Durchschnittsalter der Männerriege Ettenhausen

von Dölf Frei

Während dem Jubiläumsfest der Bürgermusik Ettenhausen konnte im Festbeizli der Männerriege ein Wettbewerb ausgefüllt werden. Es galt das Durchschnittsalter der 48 Männerriegler zu bestimmen. 295 Wettbewerbston wurden ausgefüllt. Dem genau errechneten Alter von 55,213 Jahren am nächsten kam Simone Meier mit 55,3 gefolgt von Carlo Schwendimann mit 55,1. Der dritte Rang musste aus 17 Teilnehmer, welche alle 55 Jahre geschätzt hatten, gezogen werden. Die glückliche Gewinnerin war Romina Scramonzin. Die drei Gewinner aus Ettenhausen durften je einen Blumengutschein entgegen nehmen.

Wie auf dem Siegerfoto unschwer zu erkennen ist, konnte uns die Jugend ganz einfach besser einschätzen.



## Alles für den Sport



# Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 911 48 30  
und Filiale Amriswil



Installationen und Werke 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21  
Fax 052 365 21 71

**Fachleute  
garantieren  
Sicherheit**

- Planung und Ausführung von sämtlichen Elektroinstallationen
- EDV - Verkabelungen
- Telefoninstallationen
- Unterhalt und Reparaturservice
- 24 Stunden Pikettdienst

## Die persönliche, kompetente Beratung in Ihrer Nähe.

### Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf

Cornel Büsser

Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf

Telefon 052 365 13 14

Telefax 052 365 39 57

**winterthur**

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



Michelackerstrasse 8  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052/ 365 18 19  
Notel 079/ 634 69 38  
Fax 052/ 365 18 66  
e-mail arnold@clinch.ch

Ihr Fachmann für

Planungen, Installationen,

Sanierungen und Reparaturen von

Öl-, Gas- und Holzheizungen,

Wärmepumpen, Solaranlagen und

Warmwasseraufbereitungen.

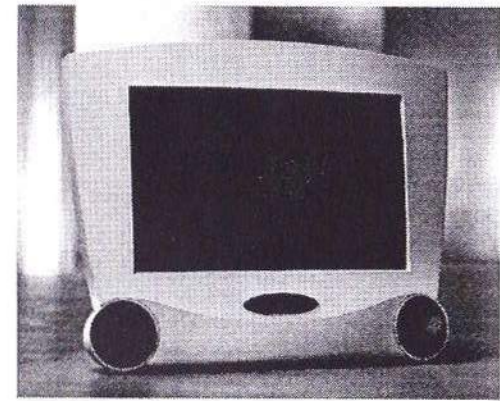
# bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Guntershausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

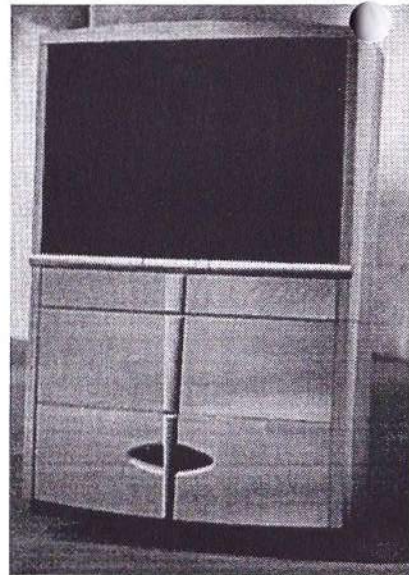
Ausführung sämtlicher  
Maler- und Tapezier-Arbeiten

sowie Fassadenrenovationen  
und Putz-Arbeiten

# TVisionen



in edlen  
Hölzern



Hochmoderne  
TV-Technik (LOEWE)  
umhüllt von  
noblem Design.

## Multimedia Shop

**AFRA**  
electronic

Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel./Fax: 052 368 05 55/51  
eMail: info@afra.ch

• Multimedia • TV • HiFi • Video • DVD • Sat-Technik • EDV-Lösungen • Hard- und Software  
• Netzwerke • PC-Reparaturen • Internet-Services • Telekommunikation • Mobiltelefonie • Videospiele

[www.afra.ch](http://www.afra.ch)

«**Versuchen Sie  
statt der Schere  
am Pauschenpferd  
mal die Schere  
in unserem Salon!**»



Herrensalon

**FRIEDAUER**

Aadorf      Winterthur  
052 365 26 85      052 213 60 57

## Aufgeschnappt...

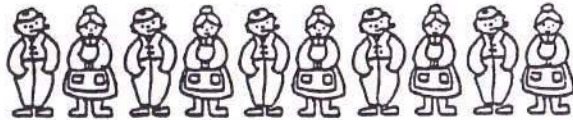
Zum Thema „Verein“



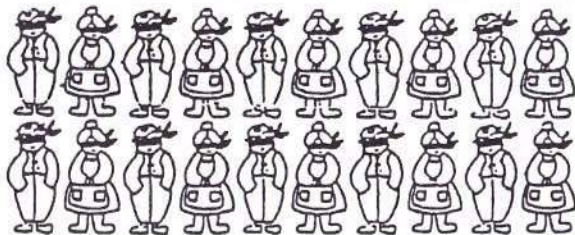
Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht,



einige Mitglieder reden stets energisch vom Mitmachen,



gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun,



und die überwältigende Mehrheit hat leider überhaupt keine Ahnung, wieviel Arbeit für sie geleistet wird!

Hoffentlich wird sich der eine oder andere Gedanken darüber machen und aus der untersten in die obere Gruppe aufsteigen.

## BIKESHOP STUDER

Untermosstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo

**ELEKTRO**   
**ANLAGEN**   
**R. SCHWENDIMANN** **Licht - Kraft - Telefon**  
8353 Elgg 8356 Ettenhausen **Für prompte und**  
**preisgünstige Elektro-**  
**Installationen**

Tel. 052 366 11 00 079 213 19 35 Fax 052 366 11 01



Restaurant Schmiede

Treff für Jung und Alt  
Mittwoch ganzer Tag  
Donnerstag bis 14.00 Uhr  
geschlossen

Dorfstrasse 16  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 26 20

Emmy + Miggu

**Tankstelle**  
**Qualitäts-**  
**Treibstoff**  
**Ettenhausen**

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18  
8623 Hagenbuch  
Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

**Lagerhaus**  
**Kleintier-**   
**Futter**  
**Ettenhausen**

Lagerhaus Ettenhausen Öffnungszeiten:  
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30  
Samstag: 09.00 - 12.00





**Männerriege  
Ettenhausen**

### Schauenberg-Stafette vom 15.09.01

von Dölf Frei

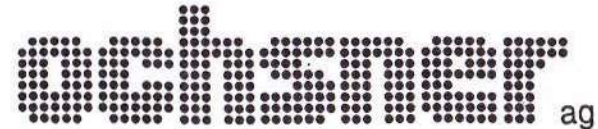
Am 15. September beteiligte sich eine Mannschaft der Männerriege Ettenhausen an der beliebten Schauenberg-Stafette mit Start in Turbenthal. Organisiert wurde der Wettkampf durch den Ski- und Sportclub Turbenthal.

70 Metern Sackhüpfen und dann 500 Metern Laufen, Bergläufer 1 bis Schnurrberg, Bergläufer 2 zum höchsten Punkt, dem Schauenberg, Talläufer bis zum Bichelsee, Schwimmer im Bichelsee und Radfahrer zurück nach Turbenthal waren die geforderten Aufgaben für die Teilnehmer.

Das Männerriegenteam mit Urs Gisler, Rolf Pfister, Peter Häderli, Hanspeter Kapp, Peter Eitzinger und Dölf Frei startete in der Abteilung Gaudi in dieser Reihenfolge. Von Gaudi war aller-

dings nicht viel zu spüren, denn mit dem Anpfiff hüpfen die 43 Sackgumper wie von Wespen gestochen über das abgesteckte Startfeld und ein unerbittliches Ausscheidungsrennen nahm seinen Fortgang. Jeder kämpfte bis zum Umfallen und gab sein Bestes. Erfreulicherweise konnte sich das Männerriegenteam stets im vorderen Feld behaupten.

Mit der guten Totalzeit von 1Std, 1Min. und 56 Sek. belegte unsere Equipe letztendlich den sehr guten 2. Schlussrang in der gestarteten Kategorie. Mit dieser Schlusszeit war das Ziel für das nächste Jahr, eine Schlusszeit unter einer Stunde, natürlich auch schon gegeben.



haushalt eisenwaren spielwaren  
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf  
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36

## **GARAGE STEINMANN**

**8418 Schlatt**

Tel./Fax 052 3631177

**Peugeot Spezialist mit persönlicher Beratung**

Neuwagen, Occasionen, Carrossiereparaturen,  
Pannendienst, Ersatzwagen.

**Heinz Eisenegger  
Fest- & Partyservice  
CH-8355 Aadorf TG**

Wir vermieten alles  
was Ihr Fest begehrt.  
Festhallen, Partyzelte.  
Partyservice von 20-300 Personen.

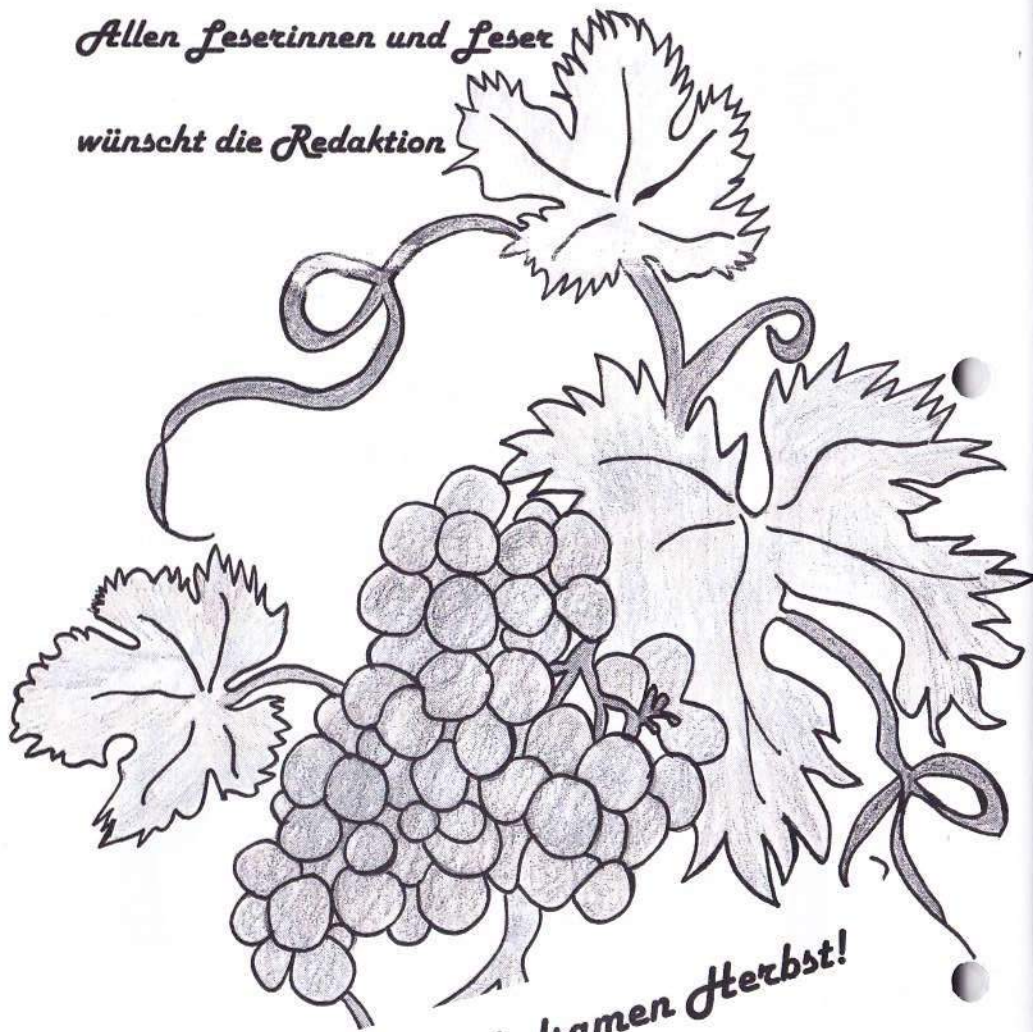
**Tel. 052/365 37 02**

Natel  
077/71 56 43

Fax  
052/365 37 10

*Allen Leserinnen und Lesern*

*wünscht die Redaktion*



*einen sonnigen und erholsamen Herbst!*



**Jeans & Trends**



Ohne Stress einkaufen!  
Ihr Gratis-Parkplatz  
vor dem Geschäft!

Levi's REPLAY KENNEDY Pepe Jeans Lee  
SCHOTT BAD MAD

AMERICAN  
**DRUGSTORE**  
Hauptstrasse 27, Aadorf

**WEISSFLOG AG**  
ZAHNTECHNISCHES LABOR



**GÜNTER WEISSFLOG**

ELGGERSTR. 28A, 8356 ETTENHAUSEN  
weissflog@afra.ch  
TEL. +41(0)52 365 23 39  
FAX +41(0)52 365 46 10

**BAUMGARTNER 3  
HOLZBAU**

Paul Baumgartner AG  
Holzbau  
Architekturbüro  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 365 22 36

**Fuhrhaltere**

Hochzeits- und  
Gesellschaftsfahrten  
**Martin Baumgartner**  
Elggerstrasse 12  
8356 Ettenhausen



Tel. 052 365 17 93  
www.kutscher.ch

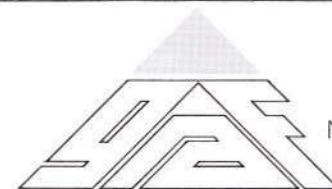
## Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

|                                               |                                 |                                                                               |                        |
|-----------------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| <b>Aktive</b>                                 | Präsident                       | Christoph Kretz                                                               | 365 45 00              |
|                                               | Oberturner                      | Stefan Eisenring                                                              | 365 21 10              |
| <b>Frauenriege</b>                            | Präsidentin                     | Sonja Pfister                                                                 | 365 40 56              |
|                                               | Leiterin Turnen 1               | Karin Baumgartner                                                             | 365 17 93              |
|                                               | Leiterin Turnen 2               | Lisbeth Rupper                                                                | 365 33 10              |
| <b>Männerriege</b>                            | Präsident                       | Dölf Frei                                                                     | 365 24 71              |
|                                               | Vorturner                       | Ernst Wägeli<br>Urs Gisler                                                    | 365 25 72<br>365 39 37 |
| <b>Faustball</b>                              | Senioren                        | Moritz Sprenger                                                               | 365 23 38              |
|                                               |                                 | Willy Bickel                                                                  | 365 19 77              |
|                                               |                                 | Armin Waltisperg                                                              | 365 35 85              |
|                                               | Präsident                       | Karl Müller-Liechti                                                           | 365 24 91              |
| Trainer 1                                     | Ernst Wägeli                    | 365 25 72                                                                     |                        |
|                                               | Bettina Wismer                  | 365 34 54                                                                     |                        |
| <b>Volleyball</b>                             | Präsidentin                     | Daniela Müller                                                                | 366 29 71              |
|                                               | Trainer                         | Guido Zehnder                                                                 | 365 22 86              |
| <b>Dienstags-Turnen</b>                       | Leiter                          | Paul Steffen                                                                  | 365 38 35              |
| <b>Jugendriege<br/>Mädchen und<br/>Knaben</b> | 1./2. Klasse                    | Marlies Nydegger                                                              | 365 29 66              |
|                                               | 3./4. Klasse                    | Norbert Klaus                                                                 | 365 41 57              |
|                                               | 5./6. Klasse                    | Daniela Müller                                                                | 366 29 71              |
| <b>MUKI-Turnen</b>                            | Leiterinnen                     | Karin Weber                                                                   | 365 27 14              |
|                                               |                                 | Patricia Lienhard                                                             | 365 47 37              |
| <b>Kinder-Turnen</b>                          | Leiterin                        | Marianne Misteli                                                              | 365 18 56              |
| <b>TVE-Nachr.</b>                             | Finanzen                        | Christian Brunner                                                             | 365 49 46              |
|                                               | Redaktion und<br>Administration | Barbara Brunner<br>Rainstr. 26, 8356 Ettenhausen<br>barbara.brunner@mydiar.ch | 365 49 46              |

Spenglerei  
Flachbedachungen  
San. Installationen  
Sonnenanlagen  
8356 Ettenhausen  
Tel. 052 365 23 01



**Guido Fisch**



Neu- und Umbauten  
Innenausbau  
Zimmereiarbeiten

**AUGUST GRAF HOLZBAU**  
8356 ETTENHAUSEN

**dietch + wolf ag**  
druckerei  
Tel. 052-243 03 00  
Fax 052-243 03 55

**Wir drucken und kopieren alles für Sie.**

**Geburts- und Vermählungsanzeigen, Prospekte,  
Geschäfts- und Vereinsdrucksachen  
zu fairen Preisen.**

**Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Oberwinterthur**  
(beim Bahnhof Oberi, Kübler-Haus, 2. Stock)

P. P.  
8356 Ettenhausen

**FORMEL TKB**



## MEHR SPORT!

**DENN SPORT HÄLT FIT UND MACHT SPASS!** Darum treiben viele Thurgauerinnen und Thurgauer in ihrer Freizeit aktiv Sport. Zahlreiche Vereine engagieren sich für ein attraktives Sportangebot. Das unterstützen wir aus Überzeugung. Besonders am Herzen liegt uns die Nachwuchsförderung. In verschiedenen Projekten des Breitensports bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente ans Licht zu bringen. Ein wichtiger Beitrag für die Zukunft.

**MIT FORMEL TKB BIETEN WIR IHNEN MEHR!**

 Thurgauer  
Kantonalbank

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)

**ad** dorf apotheke drogerie

**NEU: Scholl ProSport-Bandagen**  
für optimalen Halt und angenehmen Tragkomfort

  
**Getränke**  
**Baumgartner**

Inhaber Beat Meile  
Dorfstrasse 30  
Ettenhausen-Aadorf  
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf  
prompter und günstiger  
Hauslieferdienst  
Festbelieferung